



bildungs programm

februar 2019 – juli 2019



institut für
freizeitpädagogik

medienzentrum

spielebox

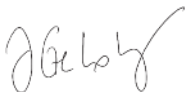
Liebe Leserin, lieber Leser!

Das wienXtra-bildungsprogramm setzt auf aktuelle Themen, neue Methoden und auf den Austausch unter FachkollegInnen.

Ganz in diesem Sinne widmet sich die jährliche Fachtagung des instituts für freizeitpädagogik dem wichtigen Thema „Soziale Ausgrenzung durch Armut“. Viel Stoff für Diskussionen und hilfreiche Inputs für die tägliche Arbeit gibt's im neuen Bildungsprogramm: Das vielfältige Angebot reicht von Partizipationsaktivitäten von Jugendlichen über Spielpädagogik bis zu lebensweltlicher Sozialraumanalyse. Und für alle, die schon darauf warten: Im Frühjahr startet die Anmeldung zum Grundkurs Jugendarbeit.

„Der digitale Wandel“ ist in aller Munde und bringt mehr und mehr neue Ansätze auch für die Jugendarbeit hervor. Ein Seminar aus der wachsenden „Maker“-Szene zeigt im wienXtra-medienzentrum wie der digitale Alltag als Gestaltungsraum erlebt werden kann. In einem weiteren Seminar zur Konzeptentwicklung in der digitalen Jugendarbeit wird die „Innovationsbox“ vorgestellt. Eine Kooperationsveranstaltung von medienzentrum und ifp beschäftigt sich mit dem spannenden, aber auch sehr komplexen Thema „BigData und Datafizierung“.

Ein Raum, jede Menge Rätsel und eine Stunde Zeit – das sind die Zutaten der derzeit beliebten Escape-Games. Die wienXtra-spielebox greift diesen Spiele-Trend auf und bietet einen Workshop für Room Escape-EinsteigerInnen, die dabei nicht nur Rätsel lösen, sondern auch Rätsel finden müssen. Das breite Spektrum von Brettspielen können Sie bei den monatlichen Spieleabenden in der spielebox kennenlernen – einfach vorbeikommen und mitspielen! Ich wünsche Ihnen viele anregende Fortbildungen!



Jürgen Czernohorszky
Stadtrat für Jugend und Bildung

Vorwort	2
wienXtra-institut für freizeitpädagogik	
Tagung	7
Lehrgänge	8
Studienreise	9
Informationsveranstaltungen Seminare, Kreativwerkstätten,	10
Vorschau	77
wienXtra-medienzentrum	
Seminare, Fachgespräche	79
wienXtra-spielebox	
Workshops	87
Spieleabende	90
wienXtra-Infos	
wienXtra-Einrichtungen	91
Fachbibliothek	94
Allgemeine Geschäftsbedingungen	95
Ehrenamtlichkeit	95
Impressum	95

Bildungsveranstaltungen

Jugendarbeit

ICH! Ganz schön selbstbewusst.	17
#ME – Körper, Gefühle und digitale Medien	18
Berufsfindung mit Jugendlichen	24
Was ist, wenn was passiert	27
Ein machtfreies Miteinander	28
ABC der Beratungs- und Bildungseinrichtungen	30
Strukturelle Prävention von sexueller Gewalt in pädagogischen Einrichtungen	32
Lebensweltliche Sozialraumanalyse	33
Fair streiten – aber wie? Konfliktkultur mit Kindern.	34
Kinder psychisch erkrankter Eltern	35
Mit Kindern in Beziehung treten	36
Erste Hilfe 16-stündig	37
Care Leaver	39
Partizipationsaktivitäten in der offenen Jugendarbeit ..	44
Kooperative Abenteuerspiele in der Natur	51
Rechtsinformation rund um den Umgang mit der Polizei	54
Sexualität im Kindesalter	56
Argumentationstraining in der Jugendarbeit	57
HipHop in der Sozialen Arbeit	58
MAG ELF – Auftrag und Aufgaben	59
Raufbolde* & Fetzweiber* - wie umgehen mit Gewalt? ..	60
Sexualität und Porno	65
Cannabiskonsum bei Jugendlichen	66
Erste Hilfe bei Kindernotfällen	67
Erste Hilfe bei Drogenmissbrauch	67
„Den richtigen Ton finden“	71
Jugendkulturen aktuell	73

Medienbildung

Gaming als Jugendkultur	26
Big Data	31, 80
Doodles und Sketches	42
Digital Game Based Learning	43
Visuals und Multimediale Rauminstallationen mit Tablets und Beamer	79
PraxisBrunch: Coding in der Jugendarbeit	80
PraxisBrunch: Partizipation neu denken	82
Making	83
Tools für die Konzeptentwicklung in der Jugendarbeit ..	84

Spiel & Kreativität

Ein Clownseminar	12
Storytelling. Erzählen ist Kino im Kopf!	15
Rätselrallyes und Schatzsuchen	13
Tierisch gute Spiele	14
Tanz die Ambivalenz!	19
Aggressive Sprechakte in der Jugendsprache	20
Fußballschiedsrichter_in praktisch	25
Flecht-Kunstwerke aus Weidenruten	38
Fein- und Graphomotorik im Kindergarten	40
Essen, trinken und spielen bei Kinderfesten	41
Trommelworkshop	46
Nein sagen und hören	47
Grüne Kosmetik – Natürliche Hautpflege selber machen	53
Spieleshow	62
Vom losen Blatt zum gebundenen Buch	63
Auf Floß geht's los!	64
Hula Hoop	68
Handmade	69
Fadenspiele	70
Ukulele	72
Spiele im Park	74
Murmespiele	75
Best of Outdoor-Games	76
Digitale Schnitzeljagd mit Actionbound	85
Room Escape	87
Brettspiele als Montessori-Materialien verwenden	88
Würfelspiele für drinnen und draußen	89

Gesellschaft & Politik

Überblick über das Asylrecht	21
Mädchen*, Traditionen und der öffentliche Raum	22
Konflikte im öffentlichen Raum	29
(Gegen-)Nationalismen in der Migrationsgesellschaft ..	48
Länderreihe Iran	50
Antisemitismus begegnen	52
Mensch du hast Recht – Menschenrechte!	61

Persönlichkeitsbildung

Glücksmomente durch Achtsamkeit	10
Moderationsmethoden	11
7 Sinne. Die Welt sinnlich wahrnehmen.	16
„Meine Rolle in der Gruppe“	23
Kommunikation für Führungskräfte	45
Klopfakupressur bei emotionalem Stress	49
Einfach ausgezeichnete Flipcharts	55



TAGUNG

Soziale Ausgrenzung durch Armut

Jedes fünfte Kind in Wien lebt in Armut oder Armutsgefahr – für die Jugendarbeit ist das nicht Theorie, sondern tagtägliche Praxis. Aus diesem Grund widmet sich die Tagung des ifp in diesem Jahr dem Thema Kinder- und Jugendarmut und setzt sich mit der sozialen Ausgrenzung, die oft damit einhergeht, auseinander.

Mit Inputreferaten und Workshops nähert sich die Tagung verschiedensten Aspekten dieses komplexen Themenfelds: von grundlegenden Fakten zu Armut und Armutsgefährdung von Kindern und Jugendlichen über Auswirkungen in Bereichen wie Bildung und Gesundheit bis zu spezifischen Aspekten wie z.B.: Umgang mit Finanzen, Obdachlosigkeit, Hunger, Mindestsicherung, digitale Partizipation oder Polizeipräsenz im öffentlichen Raum.

Der Schwerpunkt liegt dabei immer auf der Frage, wie die Jugendarbeit auf die wachsende Anzahl an Kindern und Jugendlichen, die in Armut leben oder von Armutsgefahr betroffen sind, reagieren und mit welchen Mitteln sie den negativen Folgen und Auswirkungen entgegenwirken kann.

Wir laden Sie herzlich ein, Ihre Erfahrungen einzubringen und mit uns über Ansätze und Zugänge zur Verbesserung der Situation für Kinder und Jugendliche zu diskutieren.

Das detaillierte Programm finden Sie unter ifp.at!

Ort:	FH Campus Wien, 1100 Wien, Favoritenstraße 226
Termin:	Do, 14.2.2019, 9:30-16:00
Kosten:	Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung:	verbindlich bis 31.1.2019 (s. S. 95) per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

Grundkurs Jugendarbeit 2019/20

Der Grundkurs ist eine praxisorientierte, berufsbegleitende Fortbildung, die Teilnehmer_innen befähigt, ihre ehrenamtliche bzw. berufliche Tätigkeit kompetent und professionell auszuführen. Die praktische und theoretische Auseinandersetzung mit Aspekten der Kinder- und Jugendarbeit erweitert die Handlungskompetenz der Teilnehmer_innen. Im Frühjahr 2020 wird ein Projekt im eigenen Arbeitsfeld geplant, durchgeführt, dokumentiert und präsentiert.

Termin:	September 2019 bis Juni 2020
Bewerbung:	ab Frühjahr 2019
Kosten:	€ 550,- (s. S. 95)

Aufbaulehrgang Jugendarbeit 2019

Der Lehrgang ist eine vertiefende Fortbildung für Mitarbeiter_innen der offenen und aufsuchenden Jugendarbeit in Wien, die an den Grundkurs anschließt.

Termin:	ab Herbst 2019
Bewerbung:	ab Frühjahr 2019
Kosten:	€ 844,- (s. S. 95)

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

Aufbaulehrgang Jugendarbeit 2019

Termin:	Di, 18.6.2019, 18:00-19:30
Ort:	wienXtra-institut für freizeitpädagogik, 1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof
Kosten:	Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung:	verbindlich bis 13.6.2019 per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

Der Grundkurs und Aufbaulehrgang Jugendarbeit sind von der MA 13 und durch die österreichweite Initiative der Landesjugendreferate aufZAQ zertifiziert.



Zertifizierte Ausbildungsqualität
für die Kinder- und Jugendarbeit

Weitere Informationen unter
Tel. 4000-83 413 (Grundkurs),
-83 431 (Aufbaulehrgang)

oder unter ifp.at/lehrgaenge

STUDIENREISE**Jugend- und Gemeinwesenarbeit
in Jerusalem**

Die jahrelange Partnerschaft der Städte Wien und Jerusalem ermöglicht einen Besuch von Wiener Jugendarbeiter_innen in Jerusalem. Die Studienreise ist ein Angebot, die israelische Gesellschaft und die Stadt Jerusalem kennen zu lernen. Verschiedene Projektbesuche aus den Bereichen Jugendarbeit, Frauenförderung, interreligiöser Dialog, Migration und Diversität gewähren Einblick, wie die Stadt Jerusalem mit ihren vielschichtigen Herausforderungen umzugehen versucht. Ergänzt werden die Projektbesuche durch Besichtigung klassischer Sehenswürdigkeiten wie der Jerusalemer Altstadt oder der Gedenkstätte Yad Vashem.

Die Zielgruppe sind Menschen, die in Wien mit Kindern und Jugendlichen arbeiten und die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Die Arbeitssprache ist Englisch.

- Termin: 1.-8.4.2019
 Ort: Jerusalem, Israel
 Kosten: Die Reisekosten werden selbst getragen. Die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Transport in Israel werden vom Gastgeber getragen.
 Bewerbung: bis Mo, 18.2.2019
 per Bewerbungsformular unter ifp.at/internationales/veranstaltungen/

Vorbesprechung

Die Vorbesprechung ist für Teilnehmer_innen, die bereits eine Zusage zur Teilnahme erhalten haben, verpflichtend.

- Termin: Do, 28.2.2019, 16:00-18:00
 Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
 1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof

Weitere Informationen unter Tel. 4000-83 417
 (wienXtra-ifp/Internationale Jugendarbeit)

SEMINAR

**Glücksmomente durch Achtsamkeit
in der Kinder- & Jugendarbeit**

Egal ob es um unser eigenes Glück oder gelingendes soziales Miteinander geht: Eine achtsame Haltung bildet die Voraussetzung für das Wahrnehmen und Erleben von Glücksmomenten. Achtsames Innehalten im Trubel des Alltags kann uns dabei unterstützen.

Der gedankenverlorene Autopilot wird ausgeschaltet, kurzes Unterbrechen der Arbeitstätigkeiten verändert allmählich unser Reaktions- und Handlungspotenzial. Regelmäßiges Achtsamkeitstraining ist auch ein möglicher Schlüssel, um mit Stress konstruktiver umzugehen. Gleichzeitig steigt die Fähigkeit zur Empathie, einer Vorstufe zu Mitgefühl. Dies zeigen die vielversprechenden, neurowissenschaftlichen Studien der letzten Jahre. Methoden: Mental-, Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen; Inputs, Reflexionen, Dialoge

Inhalte:

- Einführung in Theorie & Praxis einer weltanschaulich neutralen Achtsamkeitspraxis
- Neurobiologie des Wohlbefindens, 3 Motivationssysteme (Glück, Stress, Altruismus)
- Kollegialer Austausch zur Umsetzung mit Kindern & Jugendlichen

Referentin: Mag.^a Sabine Schuster, Erwachsenenbildnerin, Gesundheits-Pädagogin, PME- und Achtsamkeitstrainerin für den Arbeitsplatz

Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik, 1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof

Termin: Fr, 15.2.2019, 9:00-17:00

Kosten: € 28,- (s.S. 95)

Anmeldung: verbindlich bis 5.2.2019 (s.S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

SEMINAR

Moderationsmethoden

Ob Teammeeting, Workshop oder Beteiligungsprozess: Dieses Seminar richtet sich an alle, die schon erste Erfahrungen als Moderator_in mitbringen und ihren Werkzeugkoffer erweitern möchten. An zwei Tagen durchstreifen wir vielfältige Phasen des Moderationsprozesses: Ankommen, Kennenlernen, Vertrauen bilden, Themen erarbeiten, Ideen kreieren, Perspektiven austauschen, Standpunkte diskutieren, Konflikte lösen, Entscheidungen treffen, die Umsetzung planen, den Transfer sichern, zwischendrin Auflockern und Aktivieren, am Ende Runterkommen und Abschließen.

In jeder Phase experimentieren wir mit mannigfaltigen Methoden und analysieren ihre Potenziale und mögliche Fallstricke. Wir schärfen unser Wissen und unsere Intuition, in welchem Rahmen und bei welcher Zielsetzung die Methoden und Tools die größtmögliche Wirkungskraft entfalten. Als Cocktailkirschen gibt's frische Inspirationen aus den Bereichen Visualisierung, Gamification und Innovationstechniken.

Referentin: Sonja Hofmair, B.A., Bakk.phil., Trainerin
Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof

Termin: Mo, Di, 18.-19.2.2019, 9:00-17:00
Kosten: € 56,- (s.S. 95)
Anmeldung: verbindlich bis 7.2.2019 (s.S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

SEMINAR

Alles ist möglich ...nur das mit der Tür, die nach außen aufgeht, ist echt schwierig!!!**Ein Clownseminar!**

Ein Seminar über den Clown in uns, über das Scheitern und wieder Aufstehen, über den Fehler als Freund, über unser So-Sein mit all seinen Unzulänglichkeiten. Wir versuchen über unseren Körper, unseren persönlichen Rhythmus und unsere Emotionen, unseren ganz persönlichen Clown zu entdecken.

Mit Spielen und Übungen arbeiten wir an unserer Präsenz und an unseren Ausdrucksmöglichkeiten und werden hoffentlich viel über uns und die anderen lachen.

- Referenten: Dr. Stefan Grassl, Schauspieler,
Spielpädagoge, Soziologe
Rudi Hebinger, Schauspieler, Trainer, Clown
- Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof
- Termin: Di, Mi, 19.-20.2.2019, 9:00-17:00
- Kosten: € 56,- (s.S. 95)
- Anmeldung: verbindlich bis 7.2.2019 (s.S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

Rätselrallyes und Schatzsuchen

Immer wieder spannend und abwechslungsreich sind themenspezifische Schatzsuchen und Kinder-Rallyes. Ob detektivisches Gespür, Genauigkeit, Geschwindigkeit, Kombinationsgabe oder Glück – für alle soll etwas dabei sein. Auch die Grundthemen der Ereignisse sind variabel. Ob Pirat_innen, Archäologie, Detektiv_innen, Wissenschaft oder anderes - es soll ein unvergessliches Event werden. Doch was ist dabei zu bedenken? Welche Planung ist notwendig? Hier gibt's Tipps und Tricks aus 25 Jahren Erfahrungsschatz mit diversen Rallyes.

- Referentin: Mag.^a Michaela Waiglein-Wirth
Spiel- und Freizeitpädagogin
- Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof
- Termin: Do, 21.2.2019, 18:00-21:00
- Kosten: € 12,- (s.S. 95)
- Anmeldung: verbindlich bis 11.2.2019 (s.S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

Tierisch gute Spiele

Kinder sind fasziniert von der Vielfalt und dem Artenreichtum der Tierwelt. Hier können wir mit unserer pädagogischen Arbeit ansetzen und diesen Lebensinhalt der Kinder für Anreize und Anlässe zum Spiel und zur Bewegung verwenden.

Jedes Tier ist in Bewegung, egal wie es sich fortbewegt, ob es fliegt, klettert, schwimmt, flattert, schleicht oder stampft. Und genauso bewegt wird der Vormittag: Ohne großen Aufwand und mit wenig Material probieren wir Spiele, Bewegungsgeschichten, Bewegungsreime und Spiele mit tierischen Redewendungen aus unterschiedlichen Genres aus (geeignet für Kinder ab einem Alter von 5 Jahren). Bei dieser Fortbildung „kaufen Sie nicht die Katze im Sack“, denn Sie erleben, „wie der Hase läuft“.

- Referentin: Sabine Künzel
Kindergarten- und Hortpädagogin
Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof
- Termin: Fr, 22.2.2019, 9:00-12:00
Kosten: € 12,- (s.S. 95)
Anmeldung: verbindlich bis 12. 2.2019 (s.S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

SEMINAR

Storytelling**Erzählen ist Kino im Kopf!**

Geschichten können zu den unterschiedlichsten Anlässen, an den verschiedensten Orten und für Menschen jeden Alters erzählt werden: Als Impuls für Lernprozesse, zur Unterhaltung, als Lückenfüller und als Geschenk; bei Festen, auf der Bühne, in der Schule, am Lagerfeuer, bei Seminaren. Zum Geschichten erzählen brauchst du kein technisches Equipment, keine Requisiten und kein Kostüm.

Wir nähern uns dem Storytelling an diesem Seminartag von einer spielerischen und lustvollen Seite. Mit Übungen aus der Theaterpädagogik und unterschiedlichsten Erzählexperimenten bringen wir unsere Fabulierfreude zum Funkeln!

Bitte bring 1 bis 3 kurze Geschichten mit (auf Papier oder im Kopf), die du erzählen möchtest.

Referentin: Monica Stach, Geschichtenerzählerin,
Spiel- und Bewegungspädagogin

Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof

Termin: Sa, 23.2.2019, 9:00-17:00

Kosten: € 28,- (s.S. 95)

Anmeldung: verbindlich bis 13.2.2019 (s.S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

SEMINAR

7 Sinne**Die Welt sinnlich wahrnehmen**

Gemeinsam tauchen wir in die Welt der einzelnen Sinne ein. Neben den klassischen fünf Sinnen – Sehen, Hören, Riechen, Schmecken und Fühlen – werden in der heutigen Wissenschaft je nachdem zwei bis sieben weitere Sinne genannt, die wir uns im Seminar erschließen.

Nach einer kurzen theoretischen Einleitung zu der jeweiligen Sinneswahrnehmung dienen verschiedenste Materialien dazu, uns selbst und somit unsere Umwelt differenzierter und reichhaltiger wahrzunehmen.

Nach der Phase des Innehaltens und der Ruhe entsteht Raum, um unsere Reaktionen auf die einzelnen Sinnesindrücke zu beobachten. Die dadurch gesteigerte Körperwahrnehmung sensibilisiert uns für die inneren Vorgänge, Bedürfnisse und Grenzen und führt zu einem achtsameren Umgang mit uns selbst, stärkt unser Selbstbewusstsein und schafft eine aufmerksamere Wahrnehmung unseres Umfeldes.

Referentin:	DI ⁱⁿ Daniela Lehner Tanzpädagogin, Bühnenbilderin
Ort:	wienXtra-institut für freizeitpädagogik, 1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof
Termin:	Mo, Di, 25.-26.2.2019, 9:00-13:00
Kosten:	€ 32,- (s.S. 95)
Anmeldung:	verbindlich bis 14.2.2019 (s.S. 95) per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

ICH! Ganz schön selbstbewusst**Methoden zur Stärkung des Selbstbewusstseins
bei Mädchen**

Wie können wir Mädchen in der Stärkung ihres Selbstbewusstseins unterstützen? Ziel dieses praxisorientierten Workshops ist es, bei Mädchen einen positiven und gesunden Umgang mit dem eigenen Körper und den Aspekten der eigenen Schönheit, der Körpergestalt und Attraktivität zu fördern. Wir hinterfragen gängige Schönheitsnormen und die Rolle der Medien und finden Wege, das Selbstbewusstsein der Jugendlichen zu steigern. Die vorgestellten Methoden können modifiziert und in unterschiedlichen Kontexten angewendet werden.



- Referentin: Mag.^a Gabriele Gundacker
Klinische und Gesundheitspsychologin
Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof
- Termin: Fr, 1.3.2019, 9:00-12:00
Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung: verbindlich bis 19.2.2019 (s.S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

#ME - Körper, Gefühle und digitale Medien

Der Workshop vermittelt hilfreiches Hintergrundwissen zum Thema Körper, Gefühle und Digitale Medien bei Jugendlichen. Dazu zählt primär die digitale Lebenswelt dieser Zielgruppe. Wir beleuchten den Einfluss der Bilder auf Facebook, Instagram & Co, das assoziierte Körperideal und die damit verbundene Gefühlswelt. Damit eng verknüpft sind die Rolle des Essens und die Grenze zu Essstörungen.

Die Referent_innen präsentieren die Methoden des #ME-Workshops für Jugendliche und probieren sie mit den Teilnehmenden aus. Abgerundet wird das Angebot mit aktuellen Studien und weiteren Tipps, wie man als erwachsene Bezugsperson diese umfassende Thematik mit Jugendlichen methodisch bearbeiten kann.

Referent_innen: Mag. Wolfgang Pospischill, Medienpädagog, Projekt #ME, hashtag-me.at, zertifizierter Saferinternet.at-Trainer
 Mag.^a Elke Prochazka, Klinische- und Gesundheitspsychologin, Lerntherapeutin, zertifizierte Saferinternet.at-Trainerin
 Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik, 1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof

Termin: Mo, 4.3.2019, 9:00-12:00
 Kosten: € 12,- (s.S. 95)
 Anmeldung: verbindlich bis 21.2.2019 (s.S. 95)
 per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

Tanz die Ambivalenz!**Tanz- und Yogaübungen zur Identitätsstärkung Jugendlicher**

Tanz öffnet den Raum für spontane, freie Bewegung, für das, was im Moment ausgedrückt werden möchte. Yoga-Haltungen wiederum haben die wunderbare Wirkung, Struktur und Halt zu vermitteln. Sie helfen beim ‚Ordnen‘ und Fokussieren. Die Kombination von beidem kann sehr kraftvoll sein. Sie spiegelt die Ambivalenz, in der sich viele Jugendliche befinden wider: aus Strukturen ausbrechen (wollen), der Wunsch nach Freiheit, aber zugleich das Bedürfnis und die Suche nach Halt. Die Kombination aus Yoga und Tanz kann dabei helfen, diese Ambivalenz zu verkörpern und auszudrücken und so besser zu integrieren.

Wir lernen Übungen aus dem Conscious Dance kennen, die vor allem auf gruppenspezifische Aspekte abzielen, kombiniert mit (Partner-/Gruppen-)Yoga-Elementen. Vorerfahrung ist nicht notwendig, jedoch die Bereitschaft, körperlich aktiv zu werden und die Übungen mitzumachen.

- Referentin: Mag.^a Julia Schweiger
Yoga- und Kinderyogalehrerin
- Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof
- Termin: Mo, 4.3.2019, 18:00-21:00
Mo, 11.3.2019, 18:00-21:00
- Kosten: € 24,- (s.S. 95)
- Anmeldung: verbindlich bis 21.2.2019 (s.S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

**Aggressive Sprechakte in den
Jugendsprachen:****Zwischen Gewalt und Scherzkommunikation**

In der Informationsveranstaltung werden aktuelle Forschungsergebnisse aus dem FWF (Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung)-Projekt „Verbale Aggression im Handlungsfeld Schule: Ursachen, Formen, Gewaltprävention“ präsentiert. Die Teilnehmer_innen lernen zunächst Ursachen, Formen und Funktionen des Gebrauchs aggressiver Sprechakte bei Kindern und Jugendlichen kennen und von denen Erwachsener zu unterscheiden.

Weiters zeigt die Referentin Differenzen auf zwischen den oft synonym verwendeten Begriffen „verbale Aggression“ und „verbale Gewalt“ und geht auf interkulturelle und geschlechtliche Besonderheiten der Emotionsäußerung und Wahrnehmung ein. Schließlich diskutieren wir, wie erwachsene Bezugspersonen mit verbaler Aggression und verbaler Gewalt von Kindern und Jugendlichen umgehen können und erarbeiten Vorschläge für gewaltpräventive Maßnahmen.

Referentin:	Dr. ⁱⁿ Oksana Havryliv, Germanistin
Ort:	wienXtra-institut für freizeitpädagogik, 1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof
Termin:	Di, 5.3.2019, 18:00-21:00
Kosten:	€ 12,- (s.S. 95)
Anmeldung:	verbindlich bis 21.2.2019 (s.S. 95) per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

Überblick über das Asylrecht

Ziel der Infoveranstaltung ist es, den Teilnehmer_innen Grundkenntnisse über das Asylrecht und das Asylverfahren zu vermitteln. Die Infoveranstaltung befähigt die Teilnehmer_innen, die rechtliche Situation ihrer Klient_innen rasch und richtig zu erfassen und einzuordnen. Grundlage des österreichischen Asylgesetzes ist die Genfer Flüchtlingskonvention, darauf aufbauend werden zentrale Fragestellungen und der Ablauf des österreichischen Asylverfahrens in Grundzügen dargestellt.

- Referentin: Mag.^a Lioba Kasper
Konzipientin mit Schwerpunkt Asylrecht
- Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof
- Termin: Mi, 6.3.2019, 16:00-21:00
- Kosten: € 20,- (s.S. 95)
- Anmeldung: verbindlich bis 21.2.2019 (s.S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

SEMINAR

Mädchen*, Traditionen und der öffentliche Raum**Zugänge zu Mädchen aus „konservativen“ Familien im öffentlichen Raum**

Seit es offene Jugendarbeit gibt, zeigt sich eine Lücke zwischen Anspruch und Realität: dem Anspruch für alle, also auch Mädchen*, da zu sein, und der Realität, dass vor allem unter Jugendlichen mehr männliche* Besucher Jugendarbeitsangebote annehmen. In der aufsuchenden Arbeit stellt sich die Situation besonders herausfordernd dar: Mädchen sind eher zu zweit und eher großräumig unterwegs oder unter Beobachtung von Familienmitgliedern und damit einer bestimmten Art sozialer Kontrolle ausgesetzt.

In diesem Seminar setzen wir uns mit unseren Wahrnehmungen, Wertungen und Erfahrungen mit Mädchen* auseinander: Was erscheint uns fremd, was vertraut, welche Ansprüche haben wir an uns selbst und an unsere Kolleg_innen? Wir klopfen Begriffe wie „Tradition“, „Kultur“, „Familie“ und „Religion“ auf ihre theoretische und praktische Bedeutung hin ab, tauschen uns über Gelungenes und weniger Gelungenes aus, adaptieren alte bzw. entwickeln neue Konzepte, Zugänge und konkrete Handlungsschritte.

Referentin:	DSA, Mag. ^a Gabriele Wild Pädagogische Leitung in der Jugendarbeit, FH-Lektorin
Ort:	wienXtra-institut für freizeitpädagogik, 1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof
Termin:	Mi, Do, 6.-7.3.2019, 9:00-17:00
Kosten:	€ 56,- (s.S. 95)
Anmeldung:	verbindlich bis 21.2.2019 (s.S. 95) per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

SEMINAR

„Meine Rolle in der Gruppe“**Eine Einführung in gruppensdynamische Prozesse**

Anhand praktischer Übungen veranschaulichen wir gruppensdynamische Prozesse und reflektieren das eigene Rollenverständnis. Das Seminar soll methodisch dabei unterstützen, sich den Grundlagen von Gruppenentwicklungsprozessen anzunähern. Folgende Inhalte werden in der Veranstaltung theoretisch und praktisch bearbeitet und reflektiert:

- Kommunikation in Gruppen
- Kooperation und Wettbewerb in Gruppen
- Entscheidungen
- Intimität und Nähe in Gruppen
- Führungsstile
- Reflexion der Eigenmotivation als Teamleiter_in
- Veränderung innerhalb eines Gruppensgefüges

Ziele der Veranstaltung:

- Rollen in einer Gruppe identifizieren und definieren
- Den Umgang mit gruppensdynamischen Prozessen kennenlernen
- Verständnis für unterschiedliche Rollen in einer Gruppe erhalten

Referentin:	Mag. ^a Kathrin Knapp Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin
Ort:	wienXtra-institut für freizeitpädagogik, 1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof
Termin:	Do, Fr, 7.-8.3.2019, 9:00-17:00
Kosten:	€ 56,- (s.S. 95)
Anmeldung:	verbindlich bis 25.2.2019 (s.S. 95) per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

Berufsfindung mit Jugendlichen

Erwachsene Bezugspersonen stellen nach wie vor eine der wichtigsten Informationsquellen zur Berufswahl Jugendlicher dar. Wir lernen in dieser Veranstaltung verschiedene methodische Impulse kennen, um Bildungshistorien von Jugendlichen wahrzunehmen und individuelle Kompetenzprofile sichtbar zu machen.

Durch gezielte Hilfestellungen zur Selbsthilfe sollen Jugendliche auf dem Weg zur Berufswahl begleitet werden, ohne sie dabei zu sehr zu beeinflussen.

- Referentin: Dr.ⁱⁿ Natascha Miljkovic
Wissenschaftsberaterin, Trainerin
- Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof
- Termin: Mo, 11.3.2019, 13:00-17:00
- Kosten: € 16,- (s.S. 95)
- Anmeldung: verbindlich bis 28.2.2019 (s.S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

Fußballschiedsrichter_in praktisch

Schiedsrichter_innen haben eine besonders wichtige Rolle in einem Fußballspiel. Die Referentin erklärt die Fußball-Regeln und erläutert, was bei der Planung eines Fußball-Matches beachtet werden soll.

Darüber hinaus beschäftigen wir uns damit, wie es ist, wenn eine Frau in dieser männerdominierten Sportart ein Spiel leitet. Wir tauchen in den Alltag einer Wiener Fußballschiedsrichterin ein und setzen uns mit verschiedenen Situationen einer Frau in einem männerdominierten Sport auseinander.

- Referentin: Nansy Ahmad, Jugendarbeiterin,
Fußballschiedsrichterin
- Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof
- Termin: Mi, 13.3.2019, 13:00-16:00
- Kosten: € 12,- (s.S. 95)
- Anmeldung: verbindlich bis 28.2.2019 (s.S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

SEMINAR

Gaming als Jugendkultur

Weltweit spielen über 2 Milliarden Menschen regelmäßig Computerspiele und eine riesige Industrie erwirtschaftet damit ca. 100 Milliarden \$ pro Jahr. Das negative Klischee von dicken, brillentragenden Kindern, die ihre gesamte Freizeit in einem abgedunkelten Raum vor ihren Bildschirmen verbringen besteht, obwohl es der/dem durchschnittlichen Computerspieler_in in keiner Weise entspricht.

Wir wollen in diesem Seminar Licht auf eine Jugendkultur werfen, die scheinbar abseits von öffentlichen Räumen existiert. Dabei wollen wir nach einer theoretischen Einführung, die Diversität und die Möglichkeiten von Computerspielen mit Hilfe von Beispielen praxisnah erlebbar machen. Zum Abschluss stellen wir mit „Scratch“ eine Programmiersprache vor, mit der schon Kinder eigene Computerspiele entwickeln und ihrer Kreativität freien Lauf lassen können.

- Referenten: Mag. Benjamin Schmid, Jugendarbeiter
Matthias Menrath, Jugendarbeiter
- Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof
- Termin: Do, 14.3.2019, 9:00-17:00
- Kosten: € 28,- (s.S. 95)
- Anmeldung: verbindlich bis 4.3.2019 (s.S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

Was ist, wenn was passiert?

In allen Bereichen der Kinder- und Jugendarbeit stellen sich Mitarbeiter_innen immer wieder die rechtlichen Fragen:

- Was tue ich, wenn etwas passiert?
- Kann ich zur Verantwortung gezogen werden, wenn ein Kind einen Unfall hat?
- Welche Konsequenzen kann das für mich haben?
- Wer trägt die Folgen – ich oder mein Verein?
- Kann ich mich dagegen absichern?

An diesem Abend stellt der Referent grundlegende Fragen des Haftungs- und Versicherungsrechts verständlich dar. Die Teilnehmenden können eigene Fragen stellen bzw. Problemsituationen schildern und rechtliche Auskünfte einholen.

Referent:	Dr. Josef Unterweger, Jurist
Ort:	wienXtra-institut für freizeitpädagogik, 1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof
Termin:	Mo, 18.3.2019, 18:00-21:00
Kosten:	€ 12,- (s.S. 95)
Anmeldung:	verbindlich bis 7.3.2019 (s.S. 95) per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

Ein machtfreies Miteinander

Wut und Zornausbrüche sind nicht immer voraussehbar. Treffen sie uns unerwartet, sind wir in diesem Moment sprachlos. Instinktiv lassen wir uns auf Situationen ein, die rasch eskalieren. Schließlich müssen wir uns wehren und brauchen uns nichts gefallen zu lassen - der Blick wird zum Tunnelblick, die Gedanken engen sich ein: Gewinnen, heißt die Devise. Es geht um Macht und Sieg. Das Ergebnis: Frust und Wut, aber keine nachhaltige Lösung. Welche Ursachen und Auslöser können aggressives Verhalten hervorrufen? Welche Tools sind notwendig, um dabei nicht die Fassung zu verlieren?

Gute Verankerung ermöglicht das rechtzeitige Aussteigen aus Eskalation. Gerade bei Kindern und Jugendlichen müssen wir Erwachsene uns nichts beweisen, müssen nicht siegen, aber sie gut begleiten. Die Architektur der Aggression zu kennen, gibt uns Stärke und ermöglicht uns ein gewaltfreies, machtfreies Miteinander.

- Referentin: Dr.ⁱⁿ Franca Raberger Petta
Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof
- Termin: Di, 19.3.2019, 18:00-21:00
Kosten: € 12,- (s.S. 95)
Anmeldung: verbindlich bis 7.3.2019 (s.S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

SEMINAR

Konflikte im öffentlichen Raum**Aspekte von parteilicher und allparteilicher Arbeit**

Was braucht es für ein gutes Miteinander im Gemeinwesen? Und was haben die Begriffe Allparteilichkeit und Parteilichkeit damit zu tun? Jugendarbeiter_innen sind in ihrer täglichen Arbeit immer wieder mit Konflikten im (halb)öffentlichen Raum unter Beteiligung „ihrer“ Jugendlichen konfrontiert. Dabei spielt die Vielfalt der Interessen der Nutzer_innen von öffentlichen Räumen eine besondere Rolle. Sehr wertvoll ist dabei das Zusammenspiel von der parteilichen Arbeit der Jugendarbeit und der Allparteilichkeit von Einrichtungen der Gemeinwesenarbeit wie der im Gemeindebau tätigen Wohnpartner.

Wir schauen uns an, auf welchen Grundlagen professionelle Arbeit für ein gutes Miteinander im Gemeinwesen beruht, wie die allparteiliche Bearbeitung von Konflikten geschieht und wie mit Hilfe der Schaffung neuer Begegnungsmöglichkeiten tragfähige Lösungen im Interesse aller Beteiligten gefunden werden können. Anhand praktischer Beispiele erfahren, reflektieren und diskutieren wir die Unterschiede, Schwierigkeiten und Möglichkeiten von allparteilicher und parteilicher Arbeit und machen die gegenseitige Bereicherung sichtbar.

- Referent_innen: Murat Buga, Mediator,
wohnpartner-Mitarbeiter
Birgit Elsner, Sozialpädagogin,
wohnpartner-Mitarbeiterin
- Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof
- Termin: Di, Mi, 19.-20.3.2019, 9:00-17:00
- Kosten: € 56,- (s.S. 95)
- Anmeldung: verbindlich bis 7.3.2019 (s.S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

**ABC der Beratungs- und
Betreuungseinrichtungen**

Für Jugendliche und junge Erwachsene gibt es ein breites Angebot an Beratungs- und Betreuungseinrichtungen. Jugendarbeiter_innen können dieses Angebot für ihre Zielgruppe oder für sich selbst nutzen.

Die Informationsveranstaltung gibt einen Überblick über die Wiener Beratungslandschaft für junge Leute. Einzelne Angebote werden ausführlicher vorgestellt. Dabei richten sich die Berater_innen der wienXtra-jugendinfo nach den Interessen und Fragen der Teilnehmer_innen.

Eine Kooperationsveranstaltung der wienXtra-Einrichtungen jugendinfo und institut für freizeitpädagogik (ifp).

Referent_in:	Mag. ^a Viki Weissgerber wienXtra-jugendinfo, Mag. ^a Birgit Schrentewein wienXtra-jugendinfo
Ort:	wienXtra-jugendinfo, 1010 Wien, Babenbergerstraße 1/ Ecke Burgring
Termin:	Do, 21.3.2019, 18:00-21:00
Kosten:	Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung:	verbindlich bis 11.3.2019 (s.S. 95) per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

SEMINAR

Big Data**Ein komplexes Thema pädagogisch umgesetzt**

Begriffe wie Big Data und Datafizierung hört man immer wieder, aber was genau ist damit gemeint? Was kann mittels Datenanalyse heute schon alles in Erfahrung gebracht werden? Wie verändert sich unsere Gesellschaft durch diese fortschreitende Tendenz? In diesem Seminar stellt die Referentin vor, wie dieses komplexe Thema pädagogisch umgesetzt werden kann.

Mit Videobeispielen, spielerischen Zugängen und einem Planspiel erleben wir dieses manchmal so sperrige Thema greifbar und erfahrbar. Die vorgestellten Methoden sind so für die eigene pädagogische Arbeit nutzbar.

Eine Kooperationsveranstaltung der wienXtra-Einrichtungen medienzentrum (mz) und institut für freizeitpädagogik (ifp).

Referentin:	Gerda Sieben Leitung des Medienzentrums Köln
Ort:	wienXtra-institut für freizeitpädagogik, 1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof
Termin:	Do, 21.3.2019, 9:00-17:00
Kosten:	€ 28,- (s.S. 95)
Anmeldung:	verbindlich bis 11.3.2019 (s.S. 95) per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

Manchmal geht es um ganz kleine Dinge...**Strukturelle Prävention von sexualisierter Gewalt in pädagogischen Einrichtungen**

Sexuelle Übergriffe und Gewalt gibt es nicht nur im sozialen und familiären Umfeld von Kindern, sondern leider auch durch Bezugspersonen in pädagogischen und Freizeit-Einrichtungen. Wir besprechen Strategien von Täter_innen in Institutionen und wie Mitarbeiter_innen und Leitungspersonen Strukturen aufbauen und ein Klima herstellen können, das Kinder und Jugendliche sowie das Team stärkt. Schon mit scheinbar unwichtigen Details können klare Signale gegen die Normalisierung von übergriffigem Verhalten gesetzt werden. Klarheit und Transparenz in alltäglichen Vorgängen und Kommunikationsformen erschwert das Ausüben von sexualisierter Gewalt massiv und macht es leichter und selbstverständlicher, sich Unterstützung zu suchen und – möglichst gemeinsam – zur Wehr zu setzen.

Referentinnen: Rada Zivadinovic
Selbstlaut - Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen
Mag.^a Lilly Axster, Selbstlaut - Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof

Termin: Fr, 22.3.2019, 9:00-12:00

Kosten: € 12,- (s.S. 95)

Anmeldung: verbindlich bis 12.3.2019 (s.S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

SEMINAR

Lebensweltliche Sozialraumanalyse

Jugendarbeiter_innen und Fair-Play-Teams sind Expert_innen für den öffentlichen Raum. Sie sind gefordert, ein differenziertes Bild wiederzugeben und Probleme, aber auch Qualitäten des öffentlichen Raums und seiner Nutzung zu zeigen – als faktenbasierte Gegenentwürfe zu problembehafteten Beschwerden von Anrainer_innen. Dabei stellt sich die Frage, wie Wissen über öffentliche Räume systematisch erfasst und dokumentiert werden kann. Wie können Interessen von benachteiligten Akteur_innen in einer Analyse Bedeutung bekommen?

Der Referent vermittelt lebensweltliche Methoden der Sozialraumanalyse, wie Stadtteilbegehungen, Gespräche im öffentlichen Raum und subjektive Landkarten. Sehr anwendungsorientiert werden die Potenziale und die Schwächen der Methoden behandelt und einzelne Methoden (v.a. Stadtteilbegehungen) praxisbezogen erprobt. Nach einer beispielhaften Anwendung findet eine Auseinandersetzung mit Dokumentation, Interpretation und Darstellung der erhobenen Fakten statt.

- Referenten: Christoph Stoik, MA
Sozialarbeiter und FH-Professor
- Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof
- Termin: Mo, Di, 25.-26.3.2019, 9:00-17:00
- Kosten: € 56,- (s.S. 95)
- Anmeldung: verbindlich bis 14.3.2019 (s.S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INFORMATIONSVORANSTALTUNG
Fair streiten - aber wie?
Konfliktkultur mit Kindern

Konflikte und Streit sind unvermeidbar: Beides begegnet uns im Alltag mit Kindern, privat wie beruflich. Deshalb ist es wichtig zu schauen, wie ein Streit gestaltet werden kann, damit er von allen Beteiligten als „fair“ erlebt wird. Die Haltung der Mediation dient uns dabei als Grundlage. An diesem Abend setzen wir uns anhand eigener Beispiele damit auseinander, was destruktive und was konstruktive Kommunikation ausmacht und was die (zwei) wesentlichen Kennzeichen von Mediation sind. Zudem gehen wir „Die sieben Schritte Fairen Redens“ durch, die wir in unserem Alltag mit Kindern anwenden können. Die Teilnehmer_innen setzen sich dabei mit dem eigenen Menschenbild wie auch mit unserer Gesellschaft auseinander.

Eine Kooperationsveranstaltung der wienXtra-Einrichtungen kinderinfo und institut für freizeitpädagogik (ifp).

Referentin: Gesine Otto
Diplom-Sozialpädagogin (FH), Mediatorin
Ort: wienXtra-kinderinfo
1070 Wien, Museumsplatz 1/Hof 2
Termin: Di, 26.3.2019, 18:00-20:00
Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung: Keine Anmeldung erforderlich.
Einlass ab 17:30.

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

Kinder psychisch erkrankter Eltern**Wege zu professionellem Handeln**

Kinder psychisch erkrankter Eltern stehen im Laufe ihrer Entwicklung vor besonderen Herausforderungen. Sie sind konfrontiert mit Gefühlen wie Scham, Schuld, Angst/ Verwirrung, Wut und Trauer und immer wieder mit großer Einsamkeit. Die Tabuisierung verstärkt diese Situation noch. Viele Kinder wollen ihre Eltern unterstützen, stellen ihre Bedürfnisse in den Hintergrund und übernehmen früh Verantwortung für sie.

Doch wie kann man auf die Gruppe betroffener Kinder aufmerksam werden und sie unterstützen?

Anhand von Praxisbeispielen erfahren die Teilnehmer_innen, was betroffene Kinder, Jugendliche und ihre Familien erleben, was sie benötigen und welche Hilfestellungen im Rahmen des Projekts „Verrückte Kindheit“ dazu angeboten werden.



HILFE FÜR ANGEHÖRIGE
PSYCHISCH ERKRANKTER

Referentinnen: Mag.^a Vera Baubin, Sozialpädagogin,
Sonder- und Heilpädagogin
MMag.^a Silvia Franzelin
Pädagogin, Psychologin

Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof

Termin: Mi, 27.3.2019, 18:00-21:00

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: verbindlich bis 14.3.2019 (s.S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

SEMINAR

Mit Kindern in Beziehung treten

Wie kann ich mit Kindern/Jugendlichen ins Gespräch kommen? Wie kann ich Worte für Emotionen, Konflikte und Erlebtes finden? Warum finde ich manche Kinder sehr sympathisch, aber mit anderen komme ich gar nicht zurecht? Darf man es riskieren, mit Heranwachsenden über ihre Probleme zu sprechen? Gibt es Tabuthemen? Welche Voraussetzung braucht es für eine Beziehung? Was ist Bindung?

Mit Erfahrungen der Teilnehmenden, theoretischen Inputs, Beispielen, Übungen und Rollenspielen werden Begriffe wie z.B. Entwicklungsstand des Kindes, Identifikation, Übertragung und Gegenübertragung verständlicher. So können Sie Ihr Wissen im beruflichen Kontext gut anwenden.

- Referentin: Mag.^a Elisabeth Wittich,
Klinische- und Gesundheitspsychologin,
Psychotherapeutin
- Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof
- Termin: Fr, 29.3.2019, 9:00-17:00
- Kosten: € 28,- (s.S. 95)
- Anmeldung: verbindlich bis 19.3.2019 (s.S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

SEMINAR

Erste Hilfe 16-stündig

In der Kinder- und Jugendarbeit ist es wichtig, für den Notfall mit dem erforderlichen Wissen ausgestattet zu sein, um in brenzligen Situationen einen klaren Kopf zu bewahren und richtig helfen zu können. An diesen beiden Tagen absolvieren die Teilnehmer_innen einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs und erhalten ein Zertifikat des Arbeiter-Samariterbundes.

- Referent_in: Mitarbeiter_innen des ASBÖ
 Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
 1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof
1. Termin:
 Termin: Fr, Sa, 29.-30.3.2019, 9:00-18:00
 Kosten: € 64,- (s.S. 95)
 Anmeldung: verbindlich bis 19.3.2019 (s.S. 95)
 per Online-Anmeldeformular unter ifp.at
2. Termin:
 Termin: Mi, Do, 5.-6.6.2019, 9:00-18:00
 Kosten: € 64,- (s.S. 95)
 Anmeldung: verbindlich bis 23.5.2019 (s.S. 95)
 per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

KREATIVWERKSTATT

Flecht-Kunstwerke aus Weidenruten

Dieser Kurs bietet einen vielfältigen Einstieg ins Flechten mit Weidenruten. Aus dem Naturmaterial Weidenruten lassen sich wunderbare Unikate und Gebrauchsgegenstände zaubern: Wir flechten gedrehte Weidenrasseln mit „japanischem Auge“ (ein äußerst stabiler und ästhetischer Verbindungsknoten), Teelichthalter, kleine Körbchen, Spiralen oder Windspiele.

Dabei lernen wir spielerisch mehrere Flechttechniken, die auch in der kreativen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen eine Bereicherung darstellen und üben Knoten wie das „Glocken-Geflecht“.

Referent:	Luc Bouriel, Korbflechter
Ort:	wienXtra-institut für freizeitpädagogik, 1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof
Termin:	Sa, 30.3.2019, 10:00-17:00
Kosten:	€ 24,-
Anmeldung:	verbindlich bis 20.3.2019 (s.S. 95) per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

Care Leaver**Eine bemerkenswerte Zielgruppe der Sozialen Arbeit**

In dieser Veranstaltung wenden wir uns jenen jungen Menschen zu, die zum Teil in Fremdunterbringung aufwachsen und per Gesetz mit 18 Jahren aus der Kinder- und Jugendhilfe in die Selbständigkeit entlassen werden. Der frühe Übergang von der Intensivbetreuung einer sozialpädagogischen Wohngemeinschaft in die Selbstverantwortung ist mit unterschiedlichen Problemen verbunden und stellt eine wesentliche Benachteiligung gegenüber anderen jungen Menschen dar.

Wir erkunden die Herausforderungen der Care Leaver und erhalten einen Überblick über gesellschaftspolitische Entwicklungen und Projekte, die sich den Anliegen der jungen Frauen und Männer widmen.

- Referentinnen: DIⁱⁿ (FH) Susanne Haslinger, DSP
Qualitätssicherungsbeauftragte der
Abteilung Wohngemeinschaften,
Volkshilfe Wien
Doris Moravec, BA, Leitung Projekt Care
Leaver Mentoring, Volkshilfe Wien
- Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof
- Termin: Mo, 1.4.2019, 9:00-12:00
- Kosten: € 12,- (s.S. 95)
- Anmeldung: verbindlich bis 21.3.2019 (s.S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

Fein- und Graphomotorik im Kindergarten

Welche Störungen der Feinmotorik gibt es und was sollten Pädagog_innen darüber wissen? Ein Kind will nicht malen - was kann das bedeuten? Wie erkennt man die individuelle Händigkeit?

Inhalte:

- Malentwicklung und Handgeschicklichkeit in den Jahren 0-7
- Die häufigsten Schwierigkeiten bei Kindern im Kindergartenalter betreffend Fein- und Graphomotorik (z.B. wechselnder Handgebrauch, Linkshändigkeit)
- Feinmotorische Spiel- und Übungsideen
- Verschiedene Stifthaltungen und mögliche Probleme
- Selbsterfahrungsübungen in der Gruppe zur Stärkung der Erzieher_innen-Kompetenz
- Unterstützung linkshändiger Kinder im Alltag

Referentin: Agnes Frohna, Ergotherapeutin
 Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
 1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof

Termin: Mi, 3.4.2019, 18:00-21:00
 Kosten: € 12,- (s.S. 95)
 Anmeldung: verbindlich bis 21.3.2019 (s.S. 95)
 per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

Gurke trifft Krokodil**Essen, trinken und spielen bei Kinderfesten**

Unter dem Motto „Essen für Kinder mal anders gestalten“ läuft dieser Abend. Egal, ob für Kinderfeste oder die Nachmittagsjause, das Auge isst mit. Dies ist laut Studien auch interessant für die menschliche Nährstoffaufnahme. Gesunde Ernährung, aber auch Feste zu feiern, erfordert ein wenig Planung. An diesem Abend nimmt die Referent_in den „gesunden Kinderteller“ vom Kindergartenalter bis zur Volksschule unter die Lupe. Nach einem fachlichen Input widmen wir uns kindertauglichen Rezepturen, die wir abschließend gleich probieren.

- Referentin: Mag.^a Julia Geißler-Katzmann,
Ernährungswissenschaftlerin und
Spielpädagogin
- Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof
- Termin: Do, 4.4.2019, 18:00-21:00
- Kosten: € 12,- (s.S. 95)
- Anmeldung: verbindlich bis 25.3.2019 (s.S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

KREATIVWERKSTATT

Doodles und Sketches

Lange bevor uns irgendjemand das System Schrift näherbrachte und wir das erste Wort schreiben konnten, zeichneten wir, was wir sahen, was uns beschäftigte - ohne Regeln, ohne Konventionen, ohne Schranken und ließen auch den Zufall wesentlichen Bestandteil unserer Zeichnungen sein. Neben der gestalterischen Freude helfen Illustrationen zudem, Inhalte leichter, schneller und nachhaltiger zu vermitteln. Sie helfen beim Lernen, Lehren und Präsentieren. Was in Worten kompliziert und langwierig klingt, kann mittels Visualisierung oft in Sekundenschnelle auf den Punkt gebracht werden.

Der Workshop zeigt durch unterschiedliche Anwendungen, Zugänge und Techniken wie Doodling, Scribbling, Improvised Drawing und Sketchnoting sowohl die entspannenden, lustvollen als auch die produktiven Möglichkeiten der reduzierten Zeichnung auf. Zeichnen macht Freude, gibt uns oftmals eine innere Ruhe und auch Glückseligkeit. Ob analog oder digital, auf dem Papier oder mit dem Handy - das Seminar bietet Beispiele, Anregungen, Übungen und Tipps, um vielleicht ein klein wenig dieser Glückseligkeit in den Alltag zurückzuholen.

Referent:	Werner Pramel, MA, Designpädagoge
Ort:	wienXtra-institut für freizeitpädagogik, 1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof
Termin:	Fr, 5.4.2019, 9:00-17:00
Kosten:	€ 28,-
Anmeldung:	verbindlich bis 26.3.2019 (s.S. 95) per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

Digital Game Based Learning

Game Based Learning meint das Lernen mit und in Spielen. Jedes Spiel ist Lernen und viele Spiele stellen ihre Nutzer_innen vor schwierige Aufgaben. Dennoch investieren sie oft zig Stunden und sind besonders motiviert. Spiele sind auch ein soziales Phänomen, sei es als Multiplayer-Erfahrung oder im Austausch mit der Community um ein Spiel herum.

Der Referent führt die grundlegenden Aspekte des Lernens mit Computerspielen vor und zeigt auf, wie und was mit Computerspielen gelernt werden kann. Zudem schauen wir uns an, welches Potenzial das informelle Lernen mit Spielen für die Gesellschaft hat und wie wir dies in pädagogischen Arbeitsfeldern nutzen können.

- Referent: Thomas Kunze, MA
Trainer, Berater und Gründer des
Games Institute Austria
- Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof
- Termin: Mi, 10.4.2019, 18:00-21:00
- Kosten: € 12,- (s.S. 95)
- Anmeldung: verbindlich bis 28.03.2019 (s.S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

SEMINAR

Partizipationsaktivitäten in der offenen Jugendarbeit

Jugendarbeit stellt einen Ort der aktiven Demokratiebildung dar, da hier nicht auf eine theoretische Vermittlung von Politik gesetzt wird, sondern Jugendliche praktisch Demokratie erleben. Ziel der Offenen Jugendarbeit ist es, Jugendlichen Mitbestimmung und Beteiligung in gesellschaftlichen Prozessen zu eröffnen und ihnen ein breites Spektrum an Handlungsformen zu ermöglichen, um sie zur aktiven gesellschaftlichen Teilhabe zu motivieren. Dabei entwickeln Jugendliche Handlungsfähigkeiten, erleben Anerkennung und Selbstwirksamkeit.

Partizipation gilt als ein grundlegendes Prinzip der offenen Jugendarbeit, doch wird es auch in der Praxis dementsprechend umgesetzt?

Im Rahmen dieser Fortbildung beschäftigen wir uns mit Methoden der Beteiligung Jugendlicher. Die Referent_innen stellen praxisnahe Beispiele vor und diskutieren mit den Teilnehmer_innen, wie diese im Alltag der Offenen Jugendarbeit umgesetzt werden können.

- Referentinnen: Mag.^a Teresa Bauer
Soziologin, Jugendarbeiterin,
Anton Niggel, BA (FH)
Sozialarbeiter und Jugendarbeiter
- Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof
- Termin: Do, 11.4.2019, 9:00-17:00
- Kosten: € 28,- (s.S. 95)
- Anmeldung: verbindlich bis 1.4.2019 (s.S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

SEMINAR

Kommunikation für Führungskräfte

Wie gelingt es Leitungspersonen, mit Mitarbeiter_innen situationsadäquat und zielführend zu kommunizieren? Die Teilnehmer_innen lernen in diesem Seminar Kommunikation als Führungsinstrument kennen und optimieren ihr Führungs- und Gesprächsverhalten: Mit wem spreche ich, in welchen Situationen, in welchem Setting und welche Techniken kann ich dabei anwenden?

Inhalte:

- Anwendung von Kommunikationsmodellen im Führungsalltag
- Coaching-Methoden für Führungskräfte
- Moderation von schwierigen Situationen und Konfliktsituationen
- Mitarbeiter_innen-Gespräche – Lob, Kritik, Leistungsbeurteilung und Feedback
- Fallbesprechungen und situatives Führungsverhalten

Zielgruppe sind Team-, Gruppen-, Abteilungs-, Bereichs-, Projektleiter_innen bzw. Projektverantwortliche in der (haupt- und ehrenamtlichen) Jugendarbeit, die Personen führen und/oder die bereits Vorerfahrungen in Fortbildungen für Leitungs- und Führungskräfte gesammelt haben.

- Referentin: Mag.^a (FH) Mag.^a Astrid Russ,
Unternehmensberaterin und
Arbeitspsychologin
- Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof
- Termin: Do, Fr, 11.-12.4.2019, 9:00-17:00
- Kosten: € 56,- (s.S. 95)
- Anmeldung: verbindlich bis 1.4.2019 (s.S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

**Trommelworkshop mit Bodypercussion
und Rhythmuspielen**

Aufbauend auf der traditionellen westafrikanischen Trommel-
musik geben wir den Teilnehmer_innen eine Einführung in
die faszinierende Rhythmuswelt Westafrikas. Sie lernen
die Schlagtechniken an den Instrumenten und die Basis-
strukturen westafrikanischer Rhythmen.

Mit Hilfe von Rhythmus-, Koordinations- und Bewegungs-
spielen können rhythmische Abläufe leichter verstanden
werden. Im Seminar stellen wir viele unterschiedliche
Rhythmus- und Bewegungsübungen vor und probieren sie
aus. Wir trommeln, stampfen, klatschen, sprechen und
experimentieren mit diversen Kleinperkussionsinstrumenten
und verschiedenen Materialien.

Referent_innen: Mag.^a Daniela Brodessa, Soziologin und
Perkussionistin
Mag. Daniel Giordani, Sozialanthropologe
und Perkussionist

Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof

Termin: Mi, Do, 24.-25.4.2019, 18:00-21:00

Kosten: € 24,- (s.S. 95)

Anmeldung: verbindlich bis 11.4.2019 (s.S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

SEMINAR

Nein sagen und hören

„Aber ja, ich mach's!“ – Sie sind zur Stelle, wenn jemand Unterstützung braucht. Egal ob Vorgesetzte, Kolleg_innen, Freund_innen oder Verwandte – auf Sie kann man sich verlassen und Sie haben immer Zeit! Klingt toll? Ist es auch, aber meist nur für die anderen. Wollen Sie öfters auch einmal „NEIN“ sagen, aber es fällt Ihnen so schwer? Dann sagen Sie zumindest noch einmal JA - nämlich zu diesem zweitägigen Workshop, der eine nützliche Orientierungshilfe auf dem Weg zum „NEIN“ ist. Mit abwechslungsreichen Übungen und einer guten Portion Humor erleben wir zwei spannende Tage!

Wir beschäftigen uns mit folgenden Fragen:

- Was steht hinter meinem JA (Glaubenssätze, Antreiber und JA-Knöpfe)?
- Wie kann ich aufrichtig zu meinen eigenen Bedürfnissen stehen?
- Gibt es vielleicht auch Lösungen abseits von JA oder NEIN?
- Wie kann ich Verständnis für mein Gegenüber zeigen, auch wenn ich nicht einverstanden bin?
- Wie kann ich damit umgehen, wenn ich selbst ein NEIN höre?

Referent:	Mag. Gerhard Sprinzel, Kommunikationstrainer und Spielpädagoge
Ort:	wienXtra-institut für freizeitpädagogik, 1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof
Termin:	Mi, Do, 24.-25.4.2019, 9:00-17:00
Kosten:	€ 56,- (s.S. 95)
Anmeldung:	verbindlich bis 15.4.2019 (s.S. 95) per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

SEMINAR

(Gegen)Nationalismen in der Migrationsgesellschaft

Gerade in ablehnender bis feindlicher Umgebung sind die Angehörigen von nationalen Minderheiten oft auf die Herkunft (der Eltern) zurückgeworfen. Insbesondere Jugendliche neigen dazu, auf nationalistische Feindschaft mit Gegennationalismus zu reagieren. Ob als Anhänger der Grauen Wölfe, der Ustascha oder der mit den Nazis kollaborierenden Cetniks usw. – immer wird versucht, die Abwertung der Eigengruppe durch die Abwertung von Fremdgruppen zu kompensieren. In Jugendeinrichtungen und offener Jugendarbeit sind darum nicht nur möglichst gute Kenntnisse über diese Nationalismen und ihrer Symbole erforderlich, sondern auch und vor allem ein möglichst umfangreiches Wissen über die Genese gegen-nationalistischer Verhärtung und ihrer Ursachen.

- Referent: Andreas Peham,
Rechtstremismusforscher im DÖW
- Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof
- Termin: Fr, 26.4.2019, 9:00-17:00
- Kosten: € 28,- (s.S. 95)
- Anmeldung: verbindlich bis 16.4.2019 (s.S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

SEMINAR

Das schaffe ich!**Techniken der Klopfakupressur bei emotionalem Stress für Kinder und Erwachsene**

Im pädagogischen Alltag gibt es viele Situationen, die eine bewusste Regulation der Emotionen nötig machen, wie z.B. Stress bei Erwachsenen oder Angst und Wut bei Kindern. Die Methode der Klopfakupressur ist eine Technik, mit der Sie einfach und praktisch auf solche Situationen reagieren können.

Sie lernen einfache Techniken, die speziell für die Selbstanwendung für Erwachsene und für die gemeinsame Anwendung mit Kindern entwickelt wurden. Die Methode eignet sich besonders für Menschen, die eigenständig und mit einfachen Mitteln emotional belastende Erfahrungen lösen möchten, um zu mehr Wohlbefinden zu gelangen. Sind erst einmal die negativen und belastenden Emotionen überwunden, stellen sich oft überraschende Lösungen ein. So können sich Kinder durch die Anwendung bestimmter Techniken in stressigen Situationen beruhigen oder bei Angst schnell wieder in ihre Mitte finden. Die Teilnehmenden sind eingeladen, eine belastende Erfahrung aus ihrem Betreuungsalltag mitzubringen!

- Referentin: Mag.^a Sabine Maunz, Arbeits- und Gesundheitspsychologin, Systemische Beraterin und Supervisorin
- Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik, 1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof
- Termin: Fr, 26.4.2019, 9:00-17:00
- Kosten: € 28,- (s.S. 95)
- Anmeldung: verbindlich bis 16.04.2019 (s.S. 95) per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

Länderreihe Iran

IRAN ist Zufluchtsland für und Herkunftsland von Flüchtlingen zugleich. In der österreichischen Asylstatistik rangiert der Iran im Moment an vierter Stelle der antragsstärksten Nationen. Wer kommt also aus welchen Gründen aus dem Iran nach Österreich, wie ist die aktuelle Situation, wie die Rechtsprechung und wo liegen die markantesten Unterschiede zwischen dem iranischen und dem österreichischen Alltagsleben?

Unser Seminar setzt sich zum Ziel, Antwort auf diese und andere Fragen zu geben. Die Referierenden bieten einen Überblick über die aktuelle politische Situation, insbesondere die asylrelevante Verfolgung von Regimegegner_innen und zur aktuellen Rechtsprechung zu Konvertit_innen. Außerdem zeichnen wir gemeinsam verschiedene Facetten der Geschichte, Politik und Gesellschaft im Iran nach.

- Referent_innen: Nasser Asgari, BA, BA Sozialarbeiter und Jugendcoach
 Shima Babahosseynafjeh, Sozialarbeiterin
 Lena Kaiser, BA, BASozialarbeiterin, Familienbegleiterin
- Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
 1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof
- Termin: Mo, 29.4.2019, 18:00-21:00
- Kosten: € 12,- (s.S. 95)
- Anmeldung: verbindlich bis 18.4.2019 (s.S. 95)
 per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

Kooperative Abenteuerspiele in der Natur

Kooperation – Abenteuer – Spiel – Natur: Zugaben für eine gelungene Gruppenatmosphäre. An diesem Vormittag geht es um Selbst-Erfahren! Wir nutzen die Wiesen und den Wald, um uns mit Freude und Spannung ins Abenteuer Spiel zu begeben. Wer diese Übungen selbst erlebt und reflektiert, kann sie energievoll und authentisch vermitteln und weitergeben.

Kooperative Abenteuer-Spiele sind in der Kinder- und Jugendarbeit kaum wegzudenken, sowohl im sozial- und freizeitpädagogischen als auch im schulischen Setting. Sie stärken die Gemeinschaft und Teamfähigkeit, fördern die Kreativität, gewaltfreie und lösungsorientierte Kommunikation und soziales Verhalten. Mitspielende bringen ihre verschiedenen Fähigkeiten ein, um gemeinsam die gestellten Probleme zu bewältigen. Unterstützen, statt konkurrieren. Durch anschließende Reflexion identifizieren wir eigene Persönlichkeitsmerkmale und entdecken Ressourcen. Das kooperative Spiel ist eine Reise mit immer wieder neuen Überraschungen - für jede_n von uns.

Der Workshop findet bei jedem Wetter statt.

Bitte wetterfeste, bequeme Kleidung mitnehmen.

- Referentin: Sophie Bernet, Pädagogin,
Naturerlebnis-Trainerin
- Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof
- Termin: Di, 30.4.2019, 9:00-13:00
- Kosten: € 16,- (s.S. 95)
- Anmeldung: verbindlich bis 18.4.2019 (s.S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

SEMINAR

Antisemitismus begegnen

Offener Judenhass ist in den letzten beiden Jahrzehnten im öffentlichen wie im privaten Bereich zurückgegangen – verschwunden ist er nicht. Im öffentlichen Diskurs wird er häufig vor allem migrantischen Gruppen zugeschrieben, gleich mehrere jüngere Beispiele zeigen jedoch, dass das Problem keineswegs auf Flüchtlinge und Zuwander_innen beschränkbar ist. Höchste Zeit, sich mehrere Fragen zu stellen: Wodurch wird Antisemitismus charakterisiert, weshalb ist er für bestimmte Trägergruppen attraktiv, wie lässt er sich von anderen Erscheinungsformen des Rassismus unterscheiden? Vor allem aber: Wie können wir der Hetze aktiv entgegen wirken? Diese und andere Fragen thematisieren wir im Workshop und bearbeiten sie gemeinsam.

- Referent: Mag. Dr. Florian Wenninger, Assistent
am Institut für Zeitgeschichte
der Universität Wien
- Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof
- Termin: Fr, 3.5.2019, 9:00-17:00
- Kosten: € 28,- (s.S. 95)
- Anmeldung: verbindlich bis 23.4.2019 (s.S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

KREATIVWERKSTATT

Grüne Kosmetik - Natürliche Hautpflege selber machen

Kosmetik selbst herzustellen, regt alle Sinne an. Die frischen Zutaten kann man riechen, schmecken und fühlen. Die Natur bietet uns alles, um eine gesunde, nachhaltige Kosmetik selbst herzustellen.

Das Geheimnis der Grünen Kosmetik sind ihre frischen Zutaten, die leicht verfügbar sind. Mit einfachen Rezepten und ohne großes Vorwissen, kann sich jede_r selbst mit wirksamer Kosmetik versorgen. Mit Hintergrundwissen über schädliche Inhaltsstoffe in herkömmlichen Produkten erarbeiten wir gemeinsam Ideen, wie man das Wissen praktisch für Jugendliche aufbereiten kann. Wir stellen gemeinsam Basisrezepte (z.B. Deo, Salbe u.a.) her, die Sie mit nach Hause nehmen können.

- Referentin: Huberta Kunkel, Dipl. Aromapraktikerin,
Grüne Kosmetik-Pädagogin
- Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof
- Termin: Sa, 4.5.2019, 10:00-17:00
- Kosten: € 24,-
- Anmeldung: verbindlich bis 24.4.2019 (s.S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

Rechtsinformationen rund um den Umgang mit der Polizei

Seit Monaten nehmen Kontrollen im öffentlichen Raum zu. Vermehrt trifft es auch Nutzer_innen von Jugendzentren oder stark frequentierte Treffpunkte in Parks. Im Zuge dessen ergeben sich viele rechtliche Fragen, die im Rahmen dieser Veranstaltung geklärt werden.

Darf ich eine Amtshandlung dokumentieren?

Muss sich ein Jugendlicher immer ausweisen können?

Was kann ich tun, wenn sich die Polizei respektlos oder übergriffig verhält?

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die mit Jugendlichen arbeiten und Fragen zu polizeilichen Kontrollen oder Verhalten im öffentlichen Raum haben. Im Rahmen dessen gibt es auch die Möglichkeit, professionelle Strategien im Umgang mit der Polizei zu diskutieren sowie Zeit für Austausch und Vernetzung.

Die wienXtra-jugendinfo lädt in Kooperation mit dem wienXtra-institut für freizeitpädagogik Jugendarbeiter_innen zum Informationsabend über grundsätzliche Rechte im Umgang mit der Polizei ein.

Referentin: Mag.^a Viki Weissgerber, Juristin,
Beraterin in der wienXtra-jugendinfo
Ort: wienXtra-jugendinfo, 1010 Wien,
Babenbergerstraße 1/Ecke Burgring

Termin: Mo, 13.5.2019, 19:00-21:00

Kosten: € 8,- (s.S. 95)

Anmeldung: verbindlich bis 2.5.2019 (s.S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

SEMINAR + E-LEARNING

Einfach ausgezeichnete Flipcharts

Wie lassen sich Ideen, Gedanken und komplexe Informationen ansprechend visualisieren?

Bildsprache ist vielseitig einsetzbar: Wer sie beherrscht, kann Dinge anschaulich und zielgenau erklären. Wer sich damit auseinandersetzt, wird schneller verstehen und begreifen können.

Häufig aber fehlen uns hier die richtigen „Worte“. In diesem Seminar bauen sich die Teilnehmer_innen einen visuellen Wortschatz auf und entwickeln passende Präsentationsstrategien. Die inhaltliche Palette reicht vom Rahmen, der Struktur schafft über konkrete Symbole bis hin zur Erstellung von Strichmännchen nach dem Baukastenprinzip.

Das Seminar ist auch für Menschen, die glauben nicht zeichnen zu können, bestens geeignet!

Hinweis: Dieses Seminar ist nach dem blended-learning-Prinzip konzipiert. Die Teilnehmenden erhalten nach der Anmeldung Zugangsdaten für zeit- und ortsunabhängige Online-Tutorials, in denen die Grundlagen der Flipchart-Gestaltung vermittelt werden. Anschließend absolvieren sie einen Präsenztage zur praktischen Anwendung.

Referentin:	Mag. ^a Lana Lauren, Illustratorin, Graphic Recorderin
Ort:	wienXtra-institut für freizeitpädagogik, 1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof
Termin:	Online: zeit- und ortsunabhängig, ab Fr, 3.5.2019 Präsenzveranstaltung: Fr, 24.5.2019, 9:00-17:00
Kosten:	€ 56,- (s.S. 95)
Anmeldung:	verbindlich bis 23.4.2019 (s.S. 95) per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

VORTRAG

„Was Sie schon immer über Sexualität im Kindesalter wissen wollten...“

Sexualität ist schon im Kindesalter ein nicht wegzudenkender Teil unseres Menschseins. Gelungene sexuelle Bildung beginnt sehr früh, unterstützt und fördert eine gesunde Entwicklung in vielen Bereichen: aufgeklärte Kinder zeigen häufig ein besseres Körperbewusstsein, können sich klarer abgrenzen, aber auch sicherer Bindungen eingehen, sind weniger oft von Teenager-Schwangerschaften betroffen, wissen, wie man sich Hilfe bei Problemen holt etc.. Sowohl inner- als auch außerfamiliär ergeben sich durch die oft unbedarfte Art der Kinder mit ihrer Sexualität umzugehen immer wieder spannende Situationen.

Der Vortrag beleuchtet einerseits die Grundlagen sexueller Entwicklung sowie korrespondierende Inhalte sexueller Bildung. Andererseits bietet er Raum für Fragen und die Ableitung konkreter Handlungsvorschläge.
Ein Abend für Bezugspersonen von Kindern von 0 bis 12 Jahren.

Eine Kooperationsveranstaltung der wienXtra-Einrichtungen kinderinfo und institut für freizeitpädagogik (ifp).

Referentin: Anna Fuchs, Sexualpädagogin
Ort: wienXtra-kinderinfo,
1070 Wien, Museumsplatz 1/Hof 2

Termin: Di, 14.5.2019, 18:00-20:00
Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Einlass ab 17:30.

SEMINAR

Darüber müssen wir reden!**Argumentationstraining für die Jugendarbeit**

Die Flüchtlinge nützen unser Sozialsystem aus.“

„Das Kopftuch gehört verboten.“

„Politik ist mir egal.“

Wie kann man auf Parolen und Sprüche dieser Art reagieren?

Weshalb werden Argumente nicht gehört, wenn es um

Vorurteile und Emotionen geht?

Das Seminar zeigt Möglichkeiten und Strategien, entspannt zu intervenieren und im richtigen Moment gute Argumente einzubringen. Damit können politische Diskussionen als Beginn eines sinnvollen Dialogs verstanden werden.

Das auf das „Argumentationstraining gegen Stammtisch-

parolen“ aufbauende Seminar eignet sich sowohl für

Personen, die diese Trainingsmethode noch nicht kennen

als auch für ausgebildete Trainer_innen, um ihre Kenntnisse zu vertiefen und anzuwenden.

Ziele:

- Stärkung der kommunikativen Kompetenz
- Kenntnisse über rechtspopulistische und rechts-extremistische Politiken
- Verbesserung der Dialogfähigkeit in der Jugendarbeit

Referentin: Mag.^a Dr.ⁱⁿ Marion Wisinger
Historikerin, Trainerin für politische
Erwachsenenbildung

Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof

Termin: Mi, 15.5.2019, 9:00-17:00

Kosten: € 28,- (s.S. 95)

Anmeldung: verbindlich bis 2.5.2019 (s.S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

SEMINAR

HipHop in der Sozialen Arbeit**Methodengeleitete Zugänge zur Auseinandersetzung mit Identität und (Anti-) Diskriminierung**

Mit dem Ansatz der zivilgesellschaftlichen Jugendkulturarbeit hat cultures interactive e.V. aus Berlin einen effektiven Zugang für die Arbeit mit Jugendlichen entwickelt. Auf diese Weise ist es möglich, Heranwachsende aus verschiedenen Milieus zu erreichen und demokratische Teilhabe und menschenrechtlich geprägte Haltungen zu stärken. Mit den Interessen der Jugendlichen lassen sich gesellschaftspolitische Themen wie Rassismus, Ausgrenzung, soziale Gerechtigkeit und Geschlechterrollen reflektieren. Das Selbstverständnis des „Do-it-yourself (DIY)“-Ansatzes fördert dabei Kreativität und Eigenengagement.

Die Referentinnen stellen verschiedene Ansätze jugendkultureller politischer Bildung am Beispiel HipHop vor. Gemeinsam erproben und diskutieren wir verschiedene Methoden sowie Praxiserfahrungen.

Referentinnen: Anna Groß, Politische Bildnerin,
Sprach- und Kulturwissenschaftlerin
Lisa Gabriel, Politische Bildnerin,
Bloggerin und DJ*

Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof

Termin: Fr, 17.5.2019, 9:00-17:00

Kosten: € 28,- (s.S. 95)

Anmeldung: verbindlich bis 7.5.2019 (s.S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INFORMATIONSVERANSTALTUNG**MAG ELF - Auftrag und Aufgaben**

Diese Informationsveranstaltung widmet sich dem Auftrag und den Aufgaben der MAG ELF, der Wiener Kinder- und Jugendhilfe. Die Wiener Kinder- und Jugendhilfe setzt sich dafür ein, dass die Rechte von Kindern und Jugendlichen gewahrt und gestärkt werden. Präventive Maßnahmen haben einen besonderen Stellenwert. Darüber hinaus hat die Wiener Kinder- und Jugendhilfe die Verpflichtung und das Recht, gegen Gewalt an Kindern und Jugendlichen einzuschreiten und sie vor weiterer Gewalt zu schützen. Neben der individuellen Hilfe für Kinder und deren Familien trägt sie zu einer Verbesserung der Lebensqualität in Wien bei.

Ein besonderer Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf der Meldepflicht und der Gefährdungsabklärung.

Referentin: DSA, Petra Mandl, Sozialarbeiterin MA11
Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof

Termin: Mo, 20.5.2019, 9:00-12:00
Kosten: € 12,- (s.S. 95)
Anmeldung: verbindlich bis 9.5.2019 (s.S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

SEMINAR

Raufbolde* & Fetzweiber* - wie umgehen mit Gewalt?

In den Arbeitsfeldern der offenen und aufsuchenden Jugendarbeit, in WGs, Krisenzentren, Schulen etc. sind Mitarbeiter_innen immer wieder mit gewalttätigem Verhalten konfrontiert. Das kann Ohnmacht auslösen und zu Handlungsunfähigkeit führen. Das Seminar gibt den Teilnehmenden praxiserprobte und niederschwellig einsetzbare Methoden in die Hand, um in risikoreichen und gewalttätigen Situationen bestehen zu können.

Inhalte:

- Rauf- und Rangelspiele mit Kraft- und Wut-Parcours
- Selbstverteidigungstricks
- Interventionstechniken
- Anti-Aggressionstraining

Das Seminar richtet sich an alle Personen, die mit gewaltbereiten Zielgruppen arbeiten.

Referentinnen: Mag.^a Nina Holztrattner, Budopädagogin, Sozial- und Kulturpädagogin
Daniela Drüding, Rausch- und Risikopädagogin, Kampfkünstlerin
Ruth Preining, Jugendarbeiterin, Kampfsporttrainerin

Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof

Termin: Mo, 20.5.2019, 9:00-17:00

Kosten: € 28,- (s.S. 95)

Anmeldung: verbindlich bis 9.5.2019 (s.S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

SEMINAR

Mensch, du hast Rechte – Menschenrechte!

„Zweifle nie daran, dass eine kleine Gruppe engagierter Menschen die Welt verändern kann - tatsächlich ist dies die einzige Art und Weise, in der die Welt jemals verändert wurde.“ (Margret Mead) Menschenrechte erscheinen manchmal als abstraktes, theoretisches und akademisch/rechtliches Konzept, dessen Vermittlung in der Bildungsarbeit mit Kindern- und Jugendlichen eher sperrig anmutet. Wir möchten mit dieser Annahme aufräumen!

Erfahren Sie mehr über lebendige, niederschwellige interaktive Methoden, die sich an der Lebenswirklichkeit der Kinder und Jugendlichen orientieren und zum Ziel haben, junge Menschen zu stärken.

Lernen Sie Menschenrechte als Basis für das Miteinander in einer Gruppe, als pädagogischen Leitgedanken bzw. als roten Faden durch das Jahresprogramm kennen.

In diesem Workshop erproben und entwickeln wir Methoden & praxisnahe Konzepte, wie Menschenrechte in der Arbeit mit der eigenen Gruppe erfolgreich verankert werden können, um jungen Menschen Platz zu geben und das Platznehmen in unserer Gesellschaft zu ermöglichen.

Referent_innen: Mag. Stefan Knapp, Menschenrechtstrainer und Schulmediator

Mag.^a Gudrun Rabussay-Schwald, Leiterin Menschenrechtsbildung bei Amnesty International Österreich

Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof

Termin: Mi, Do, 22.-23.5.2019, 9:00-17:00

Kosten: € 56,- (s.S. 95)

Anmeldung: verbindlich bis 9.5.2019 (s.S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

SEMINAR

Spieleshow

Die Spieleshow bietet spielerische Aktivitäten für Kinder ab 6-7 Jahren (nach oben offen), wobei ein freudvoller Umgang mit der Außenwelt im Vordergrund steht. Manche Spiele haben einen ganz einfachen Naturinhalt (zum Beispiel eine Begegnung von Storch und Frosch) und verlangen von den Betreuer_innen kein spezielles Wissen.

Die Kinder sollen sich vor allem bewegen, miteinander reden, zusammenhelfen und dürfen bei manchen Spielen auch so richtig laut sein. Gespielt werden kann im Schulhof, im Park, ohne dass ein Flurschaden hinterlassen wird. Manches kann sogar im Klassenzimmer stattfinden, falls die Kinder nicht hinaus dürfen. Und ganz wichtig: Die meisten Aktivitäten brauchen (fast) kein aufwändiges Material, sind daher auch ohne finanziellen Aufwand umzusetzen.

Geplant ist es, dieses Seminar im Freien durchzuführen. Bitte um witterungsangepasste Kleidung.

Referentin: Dr.ⁱⁿ Gabriele Hrauda, Naturvermittlung,
Bildung für nachhaltige Entwicklung

Ort: Hamerlingpark
(Treffpunkt: Ecke Skodagasse),
1080 Wien

Termin: Sa, 25.5.2019, 9:00-16:00

Kosten: € 24,- (s.S. 95)

Anmeldung: verbindlich bis 15.5.2019 (s.S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

KREATIVWERKSTATT**Vom losen Blatt zum gebundenen Buch**

Die Klebebindung gilt als eine der gängigsten Techniken des Buchbindehandwerks. Ob Taschenbuch, Zeichenblock oder Agenda – die sogenannte Lumbeckbindung ist allgegenwärtig und einfach zu lernen. Ausgehend vom Grundprinzip, lose Blätter miteinander zu verbinden, entwerfen wir spielerisch eigene Variationen von Büchern und Blöcken. Im Experiment mit unterschiedlichen Papierformaten und -Qualitäten erarbeiten wir die Technik der Klebebindung und entwickeln sie weiter.

Der Workshop bietet eine Einführung in die wichtigsten Varianten und Handgriffe der Klebebindung und die technischen und sinnlichen Qualitäten von Papier. Experimentelle Ansätze und ergänzende Verknüpfungen mit weiteren Themenbereichen (z.B. Upcycling) liefern eine vielseitige Grundlage für weitere Buchbindeprojekte.

- Referent: Benedikt Steiner,
Fotograf, Sprachkünstler
- Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof
- Termin: Sa, 25.5.2019, 9:00-17:00
- Kosten: € 28,-
- Anmeldung: verbindlich bis 15.5.2019 (s.S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

Auf Floß gehts los!

Floßbau, als zeitlich überschaubares Bauprojekt, stellt eine gemeinsame Aufgabe mit vielfältigen Konstruktionsmöglichkeiten dar. Dabei kann eine größere Gruppe in Planung, Konstruktion, Materialbeschaffung, Pumpen, Werken, Verknoten etc. eingebunden werden. Auch ohne fachsportliche Vorkenntnisse gut durchführbar, eignet sich ein solches Projekt u.a. zur Förderung sozialen Lernens. Zudem sind Luftballonflöße mit geringem logistischen und technischen Aufwand zu bauen und haben einen hohen spielerischen Aufforderungscharakter.

Die Teilnehmenden erleben die spielerisch-urbane Floßvariante eines Luftballonfloßes hautnah. Sie lernen, selbständig mit einer Gruppe ein Luftballonfloß zu bauen, um sich beim dramaturgischen Höhepunkt folgende Fragen zu stellen: Wird das Floß bei einer Überquerung der Neuen Donau halten oder nicht? Und wer gewinnt das Floßstechen?

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt!

Referent_innen: Natalie Brezer, Outdoor- und
Kreativtrainerin

Mag. Rainald Baig-Schneider,
Erlebnispädagoge, Outdoortrainer

Ort: U6 Station Neue Donau
(Ausgang mit Blickrichtung Donau),
1210 Wien, Am Rollerdamm 2

Termin: Di, 28.5.2019, 9:00-13:00

Kosten: € 16,- (s.S. 95)

Anmeldung: verbindlich bis 16.5.2019 (s.S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

SEMINAR

Sexualität und Porno

Obwohl Pornographie in Österreich erst ab 18 Jahren legal ist, kommen viele Kinder und Jugendliche bereits viel früher mit pornographischen Inhalten in Kontakt. Dies kann zu Verunsicherung führen - bei Kindern und Jugendlichen, aber auch bei Betreuungspersonen. Während Pornographie-Konsum zur visuellen Stimulation bei Erwachsenen eine verbreitete sexuelle Praxis ist, dominieren bei Jugendlichen Gefährdungsängste und Mythen. Gleichzeitig nutzen Jugendliche Pornographie häufig als Informationsquelle. Was bedeutet das für die sexuelle Bildung? Wann wird Pornographienutzung gefährlich? Was müssen Betreuungspersonen rechtlich beachten?

Die zweitägige Fortbildung bietet einen Einblick in die sexualpädagogische Arbeit zu Pornographie, erotischen Bildern und neuen Medien. Inhalte werden u.a. sein: Definitionen von Pornographie, Auseinandersetzung mit der persönlichen Haltung, rechtliche Aspekte, Sexualität und visuelle Stimulation, sexualisierte Gewalt und neue Medien, Konsens- und Zustimmungskonzepte, Pornoindustrie, Geschlechterrollen u.v.m. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der sexualpädagogischen Umsetzung des Wissens in der Arbeit mit Jugendlichen.

Referentinnen: Barbara Rothmüller, Ph.D.
Bildungssoziologin und Sexualpädagogin
Lena Deser, BSc, Sozialwissenschaftlerin,
politische Bildnerin und Sexualpädagogin

Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof

Termin: Di, Mi, 28.-29.5.2019, 9:00-17:00

Kosten: € 56,- (s.S. 95)

Anmeldung: verbindlich bis 16.5.2019 (s.S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

Cannabiskonsum bei Jugendlichen

„Waach sein“, „Bong rauchen“, „Gras“, „Hasch“, „Joint bauen“ - alles Begriffe, mit denen man in der Jugend in Kontakt kommt. Logisch, dass man mit dieser Thematik auch in der Arbeit mit Jugendlichen konfrontiert wird. Das Thema Cannabis ist omnipräsent, genauso auch Halbwissen darüber. Auf der einen Seite werden „Vorteile“ des Cannabis gepriesen, auf der anderen Seite Risiken hervorgehoben. So kursieren verschiedene Mythen: Macht Cannabis süchtig? Ist Cannabis gesund? Ist Cannabis eine Einstiegsdroge? Diese und viele andere Fragen klären wir in dieser Informationsveranstaltung.

Zudem werden auch rechtliche Grundlagen in Bezug auf Drogenbesitz und -handel vermittelt. Der Referent stellt Möglichkeiten und Methoden zum Ansprechen des Themas und zur Konsumreflexion mit Jugendlichen vor.

- Referent: Jorge-Emilio Ricci, BA, checkit!
Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof
- Termin: Fr, 7.6.2019, 13:00-16:00
Kosten: € 12,- (s.S. 95)
Anmeldung: verbindlich bis 28.5.2019 (s.S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

SEMINAR

Erste Hilfe bei Kindernotfällen

In diesem Kurs beleuchten die Referent_innen Unterschiede in den Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Kindern. Da sich die Referent_innen stark auf die Grundkenntnisse der Ersten Hilfe beziehen, empfehlen wir, vorher an einem 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs teilzunehmen.

Referent_in:	Mitarbeiter_innen des ASBÖ
Ort:	wienXtra-institut für freizeitpädagogik, 1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof
Termin:	Mi, 12.6.2019, 18:00-21:00
Kosten:	€ 12,- (s.S. 95)
Anmeldung:	verbindlich bis 30.5.2019 (s.S. 95) per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

Erste Hilfe bei Drogenmissbrauch

Was tue ich, wenn ein Jugendlicher „blau läuft“?
Mit welchen Notfällen muss ich bei bestimmten Drogen rechnen und vor allem: Wie soll ich mich am besten verhalten?

Referentin:	Dr. ⁱⁿ Maria Kofler, Ärztin, Verein dialog: Suchtprävention und Früherkennung
Ort:	wienXtra-institut für freizeitpädagogik, 1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof
Termin:	Di, 18.6.2019, 18:00-21:00
Kosten:	€ 12,- (s.S. 95)
Anmeldung:	verbindlich bis 6.6.2019 (s.S. 95) per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

Hula Hoop

Ziel ist es, die vielseitige Einsetzbarkeit eines Hula Hoop Reifens zu erforschen und in ein kraftvolles und fröhliches Kinder- und Jugendtraining zu integrieren. Im Kurs zeigt die Referentin, wie man unterschiedliche Tanzelemente aus Zumba und Dance Aerobic mit Hula Hoop kombiniert, angepasst an das Alter der Kinder, mit Fokus auf Motorik und Koordination.

Hula Hoop fördert das Aufrichten der Wirbelsäule, kräftigt den Core-Bereich und verhilft zu mehr Körperspannung. Weiters dient der Reifen der Wahrnehmungsschulung: Ein gutes Achtsamkeits- und Konzentrationstraining für Kinder jeden Alters. Und an erster Stelle: der Spaßfaktor!

Inhalte:

- Lustige Lauf- und Koordinationsspiele mit dem Reifen kennenlernen
- Choreografien für unterschiedliche Altersgruppen entwickeln
- Koordinationsübungen mit den Hoops auf allen drei Raumebenen
- Möglichkeiten zur Stundengestaltung und gemeinsames Anleiten von Trainingseinheiten
- Praxisarbeit der Teilnehmenden

Referentin: Mag.^a Marina Pichlbauer
Tanzpädagogin, Medienwissenschaftlerin

Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof

Termin: Do, 13.6.2019, 9:00-12:00

Kosten: € 12,- (s.S. 95)

Anmeldung: verbindlich bis 3.6.2019 (s.S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

KREATIVWERKSTATT**Handmade**

Mit Rezepten, selbst gemischten Modelliermassen, die ganz ohne Brennen aushärten, verwirklichen wir Ideen und Vorstellungen. Ob abstrakt, gegenständlich, mit Ornamenten, riesig oder in Miniaturformat- dem 3-dimensionalen Modelliervergnügen sind keine Grenzen gesetzt. Mit technischen Tipps und Tricks lernen wir das Material vom Rezept bis zum fertigen Objekt kennen und erschaffen mit unseren Händen neue Wirklichkeiten.

- Referentin: Mag.^a Bettina Obi,
Bildende Kunst, Keramik
- Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof
- Termin: Fr, Sa, 14.6.2019, 18:00-21:00,
15.6.2019, 9:00-13:00
- Kosten: € 28,-
- Anmeldung: verbindlich bis 4.6.2019 (s.S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

Fadenspiele

Fingerfadenspiele sind auf allen Kontinenten der Welt ein verbreitetes Vergnügen, das in seinem Figurenreichtum weit über das bei uns bekannte „Abheben“ hinausgeht. Einfache Figuren für das Spiel allein, zu zweit oder in Kleingruppen aller Altersstufen stehen im Vordergrund und werden mit einigen Informationen über Geschichte und Aspekte der Förderung ergänzt. Darüber hinaus können an diesem Abend auch Fingerfäden selbst hergestellt werden.

- Referent: Thomas Schätz, Psychomotoriker
Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof
- Termin: Mo, 17.6.2019, 10:00-13:00
Kosten: € 12,- (s.S. 95)
Anmeldung: verbindlich bis 06.06.2019 (s.S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

SEMINAR

„Den richtigen Ton finden“

Mit Jugendlichen ins Gespräch zu kommen, ist scheinbar einfach. Wie kann ich junge Menschen dazu bringen, ihr (problematisches) Verhalten zu überdenken und zu verändern? Wie kann Kommunikation die Beziehung zwischen Betreuer_innen und Jugendlichen unterstützen? Wie kann ich als Betreuer_in Jugendliche in einer Krisensituation bestmöglich begleiten?

Ein Methodenseminar über Gesprächsführung - von „motivational interviewing“ bis zur Krisenintervention.

Inhalte:

- Einführung „Motivationale Gesprächsführung“
- Veränderung als Prozess verstehen
- Empathische Gesprächsstrategien wieder(her)holen
- Grundlagen Krisenintervention
- Rollenklarheit und Handlungssicherheit
- Praxisbeispiele und Übungen

Referent_innen: DSA Christian Teichmann, Sozialarbeiter und Gesprächsführungs-Trainer

Mag.^a Tina Deutenhauser,
Psychologin und Sozialpädagogin

Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof

Termin: Di, Mi, 18.-19.6.2019, 9:00-17:00

Kosten: € 56,- (s.S. 95)

Anmeldung: verbindlich bis 6.6.2019 (s.S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

SEMINAR Ukulele

Die Ukulele ist ein wunderbares Instrument – klein, handlich und ein garantierter Gute-Laune-Erzeuger. Schnell sind die grundlegenden Akkorde zu lernen, mit denen sich viele Lieder begleiten lassen.

Zunächst widmen wir uns dem Basiswissen und lernen die ersten Akkorde. Wir entwickeln Vertrauen in die eigene Musikalität und bemerken, dass wir auch ohne viel musikalischen theoretischen Wissen Musik „verstehen“, indem wir sie intuitiv wahrnehmen und dieser Wahrnehmung vertrauen. Schon nach zwei Tagen Kursdauer ist es den Teilnehmenden möglich, sich selbst zu begleiten und sie verfügen über genug Wissen und Technik, um ihr Spiel selbst weiterzuentwickeln.

Keinerlei Vorkenntnisse notwendig.
Bitte eine eigene Ukulele mitbringen.

Referent:	Mag. (FH) Christof Birkmayer, Musiker
Ort:	wienXtra-institut für freizeitpädagogik, 1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof
Termin:	Di, Mi, 18.-19.6.2019, 9:00-17:00
Kosten:	€ 56,- (s.S. 95)
Anmeldung:	verbindlich bis 6.6.2019 (s.S. 95) per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

SEMINAR

Jugendkulturen aktuell

Dieses Seminar gibt einen Einblick in die unterschiedlichsten Lebenswelten von jungen Menschen – der Jugend. Wie sehen diese Lebenswelten genau aus und wie erfolgt der Prozess der Abgrenzung zu anderen? Wie wirken sich gesellschaftliche Veränderungen auf unterschiedliche Gruppen von Jugendlichen aus? Und letztendlich: Wer kann davon profitieren und wer eher nicht?

Mithilfe von kurzen Informationsblöcken und Übungen erarbeiten wir folgende Themen :

- Typologisierung von Jugend
- Soziale Ungleichheit im Jugendalter
- Freizeit und Jugendszenen
- Aufwachsen in digitalen Konsumwelten
- „NEET-Jugendliche“
- Vergesellschaftung junger Menschen
- „Die feinen Unterschiede“ der Jugendkulturen

Referentin: Elisabeth Hornberger, MA, Soziologin und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Jugendkulturforschung

Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof

Termin: Mi, Do, 26.-27.6.2019, 9:00-17:00

Kosten: € 56,- (s.S. 95)

Anmeldung: verbindlich bis 13.6.2019 (s.S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

Spiele im Park

Freizeitpädagog_innen in öffentlichen Anlagen wie Parks, Kinderspielplätzen, Innenhöfen oder Wasserspielplätzen haben eine breite Palette an Möglichkeiten, Kindern und Jugendlichen Spiele anzubieten.

An diesem praxisnahen Infonachmittag probieren die Teilnehmer_innen einige Spiele aus den Bereichen Großgruppenspiele, Teamspiele, Spiele ohne Material, Wilde Spiele, Kennenlernspiele, Bewegungsspiele, Fallschirmspiele und New Games, Ralleyspiele und schnelle Kartenspiele aus und diskutieren über ihre Rahmenbedingungen.

- Referentin: Mag.^a Michaela Waiglein-Wirth
Spiel- und Freizeitpädagogin
- Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof
- Termin: Di, 2.7.2019, 10:00-13:00
- Kosten: € 12,- (s.S. 95)
- Anmeldung: verbindlich bis 20.6.2019 (s.S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

Murmelspiele

Murmeln gehören zu den ältesten Kinderspielen. Schon die Ägypter_innen hatten die Faszination des Murmelspiels für sich entdeckt. Die kleinen Glaskugeln sind rund, bunt und bieten Raum für Fantasie, Bewegung, Kreativität und Spaß und eröffnen eine Fülle an Spielmöglichkeiten, die wir ausprobieren.

Beim Informationsabend erleben wir das Murmelspiel auf verschiedene Arten: als Einzelbeschäftigung, als Partner_innenspiel und als Wett- oder kooperatives Gruppenspiel. Wir eröffnen eine Murmelarena, bauen Spielstationen auf, probieren Murmeltransporte mit Materialien und mit dem Körper aus. Uns erwartet ein rollender und bunter Abend mit alten und neuen Murmelspielen.

- Referentin: Sabine Künzel
Kindergarten- und Hortpädagogin
- Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof
- Termin: Do, 4.7.2019, 10:00-13:00
- Kosten: € 12,- (s.S. 95)
- Anmeldung: verbindlich bis 24.6.2019 (s.S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

Best of Outdoor-Games

Nicht schon wieder Fußball...! Können wir nicht mal was anderes spielen? Dieser Workshop ist für alle, die mehr Spiel, Bewegung und Abwechslung in ihre Arbeit mit Gruppen - egal ob Kinder oder Erwachsene - bringen wollen.

Frei nach dem Motto, die einfachsten Spiele sind die besten, lernen die Teilnehmer_innen eine Auswahl an Outdoor-Games kennen, die sich mit fast jeder Gruppengröße (2 bis 50 Spieler_innen) spielen lassen und wenig Vorbereitung brauchen. Im Zuge des (An)spielens einzelner Outdoor-Games in einem nahe gelegenen Park beschäftigen wir uns mit gruppen- und situationsbezogenen Variationen. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Referent:	Daniel Azomji Erlebnis- und Spielpädagoge
Ort:	wienXtra-institut für freizeitpädagogik, 1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof
Termin:	Mi, 10.7.2019, 10:00-13:00
Kosten:	€ 12,- (s.S. 95)
Anmeldung:	verbindlich bis 27.6.2019 (s.S. 95) per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

INFORMATIONSV ERANSTALTUNG

Kinder, die im (Kindergarten-)Alltag auffallen. Was tun?

Referentin: Agnes Frohna, Ergotherapeutin
Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof

Termin: Mi, 18.9.2018, 18:00-21:00

Kosten: € 12,- (s.S. 95)

INFORMATIONSV ERANSTALTUNG

Pädagogik für (Quer)einsteiger_innen

Referentin: Mag.^a Michaela Waiglein-Wirth,
Spiel- und Freizeitpädagogin
Ort: wienXtra-institut für freizeitpädagogik,
1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof

Termin: Fr, 20.9.2019, 9:00-13:00

Kosten: € 16,- (s.S. 95)



SEMINAR

**Visuals und Multimediale Rauminstallation
mit Tablets und Beamer**

Ein iPad, ein Beamer und schon hat man alles für eine multimediale Rauminstallation:

Mit Video-Mapping lassen sich Räume in neues Licht tauchen und Objekte passgenau in Videoskulpturen verwandeln. Die kreativ-spielerische Art der Videoprojektion eignet sich gut für Projekte mit Kindern und Jugendlichen. Beim Praxisworkshop drehen Sie eigene Videos, machen Fotos und experimentieren mit unterschiedlichen Projektionsmöglichkeiten und Apps.

Kein Vorwissen notwendig.

Referent_innen: Mag.^a Michaela Anderle
Mitarbeiterin wienXtra-medienzentrum
DSA, Hannes Heller, BSc, MSM
Mitarbeiter wienXtra-medienzentrum
Ort: wienXtra-medienzentrum
1070 Wien, Zieglergasse 49/II

Termin: Di, 12.2.2019, 13:00-18:00
Kosten: € 20,- (s.S. 95)
Anmeldung: verbindlich bis 29.1.2019 (s.S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter
medienzentrum.at

PRAXISBRUNCH

Coding in der Jugendarbeit

Wie denkt ein Computer und wie kommt es zu Missverständnissen zwischen Mensch und Maschine? Wir alle nutzen täglich ganz selbstverständlich verschiedene digitale Geräte. Manchmal haben wir den Eindruck nicht verstanden zu werden: „Warum tut der nicht, wie ich will?“ Computational Thinking ist nicht nur was für Nerds. Versetzen wir uns in die Rolle des Computers und versuchen wir, sein Denken nachzuvollziehen. Für die volle Teilhabe an der digitalen Gesellschaft braucht jede_r von uns etwas Technikverständnis. Fangen wir mit den Basics an! Ein Praxisbrunch mit einfachen, spielerischen Methoden und Zugängen, die auch in Jugendarbeit-Settings funktionieren.

Referentin:	Dipl. Ing. Sonja Waldgruber
Ort:	wienXtra-medienzentrum 1070 Wien, Zieglergasse 49/II
Termin:	Do, 14.3.2019, 11:00-14:00
Kosten:	Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung:	verbindlich bis 28.2.2019 (s.S. 95) per Online-Anmeldeformular unter medienzentrum.at

SEMINAR

Big Data**Ein komplexes Thema pädagogisch umgesetzt**

Begriffe wie Big Data und Datafizierung hört man immer wieder, aber was genau ist damit gemeint? Was kann mittels Datenanalyse heute schon alles in Erfahrung gebracht werden? Wie verändert sich unsere Gesellschaft durch diese fortschreitende Tendenz? In diesem Seminar stellt die Referentin vor, wie dieses komplexe Thema pädagogisch umgesetzt werden kann.

Mit Videobeispielen, spielerischen Zugängen und einem Planspiel erleben wir dieses manchmal so sperrige Thema greifbar und erfahrbar. Die vorgestellten Methoden sind so für die eigene pädagogische Arbeit nutzbar.

Eine Kooperationsveranstaltung der wienXtra-Einrichtungen institut für freizeitpädagogik (ifp) und medienzentrum (mz).

Referentin:	Gerda Sieben Leitung des jfc Medienzentrums Köln
Ort:	wienXtra-institut für freizeitpädagogik, 1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof
Termin:	Do, 21.3.2019, 9:00-17:00
Kosten:	€ 28,- (s.S. 95)
Anmeldung:	verbindlich bis 11.3.2019 (s.S. 95) per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

PRAXISBRUNCH

Partizipation neu denken**Was muss Beteiligung heute können?**

Beteiligung und Partizipation sind ein fixer Bestandteil der Wiener Jugendarbeit.

- Was hat sich im Lauf der Jahre verändert?
- Wie sind die Bedarfe junger Menschen in Wien heute und wie finden wir sie heraus?
- Was können wir aus vergangenen Projekten lernen?
- Egal ob Sozialraum, Kultur oder pol. Bildung – wie sind Formen digitaler Beteiligung möglich?

Im Format Praxisbrunch liefern wir kleine Inputs über neue und vergangene Praxisprojekte und eröffnen ein Austauschfeld für erfahrene und neu engagierte Jugendarbeiter_innen und Pädagog_innen.

Referentinnen: Mag.^a Martina Triebelnig
Mitarbeiterin wienXtra-ifp
Dipl. Päd. Angelika Overbeck
Mitarbeiterin wienXtra-medienzentrum

Ort: wienXtra-medienzentrum
1070 Wien, Zieglergasse 49/II

Termin: Di, 11.4.2019, 11:00-14:00

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: verbindlich bis 4.4.2019 (s.S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter
medienzentrum.at

SEMINAR

Making**Digitales Tüfteln für die Jugendarbeit**

Es gibt auch in Wien eine blühende Maker-Szene, die sich mit den schier endlosen Möglichkeiten der digitalen Technologien für das Selber-Machen befasst. Durch Making gewinnt man das Gefühl, den digitalen Alltag ein Stück weit selbst mitzugestalten.

Dieses Werkstatt-Seminar lädt dazu ein, verschiedene Möglichkeiten von Making selbst auszuprobieren. Wir löten und erstellen aus elektronischen Bauteilen nützliche oder witzige Werkstücke. Wir entwerfen analoge und digitale Designs für den Foliencutter (T-Shirts, Taschen, Aufkleber oder Beschriftungen) und planen erste eigene Objekte für den 3D-Druck.

Und wir diskutieren: Wären solche Methoden für „unsere“ Jugendlichen spannend? Was braucht es „Making“ in der Jugendarbeit zu verankern?

Keine Vorkenntnisse erforderlich!

Das Seminar ist im Rahmen des Erasmus+ Projekts Digitally Agile Youth Work kostenfrei. digitalyouthwork.eu

Referent:	Udo Somma Mitarbeiter wienXtra-medienzentrum
Ort:	wienXtra-medienzentrum 1070 Wien, Zieglergasse 49/II
Termin:	Do, Fr, 25.-26.4.2019, 10:00-18:00
Kosten:	Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung:	verbindlich bis 11.4.2019 (s.S. 95) per Online-Anmeldeformular unter medienzentrum.at

SEMINAR

**Tools für die Konzeptentwicklung
in der Jugendarbeit****Seid innovativ! Seid kreativ! – Und wie?**

Bei dieser laborartigen Ideenschmiede stellen wir Methoden und Werkzeuge vor, die uns auf neue Ideen bringen. Wir erproben ein Tool, das finnische Partner_innen aus der Jugendarbeit gerade entwickeln. Die „Innovationsbox“ unterstützt Teams und Organisationen bei der Erstellung neuer Konzepte für die Praxis in der digitalen Jugendarbeit. Ein Seminartag im Zeichen der 4 Ks für Bildung im digitalen Wandel: Kreativität, Kommunikation, Kollaboration und kritisches Denken.

Das Seminar ist im Rahmen des Erasmus+-Projekts Digitally Agile Youthwork kostenfrei. digitallyyouthwork.eu.

- Referent_innen: Mag.^a Michaela Anderle
Mitarbeiterin wienXtra-medienzentrum
DSA Hannes Heller, BSc, MSM
Mitarbeiter wienXtra-medienzentrum
- Ort: wienXtra-medienzentrum
1070 Wien, Zieglergasse 49/II
- Termin: Di, 30.4.2019, 10:00-18:00
- Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.
- Anmeldung: verbindlich bis 16.4.2019 (s.S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter
medienzentrum.at

SEMINAR

Digitale Schnitzeljagd mit Actionbound

Actionbound ist ein vielseitiges Werkzeug für digitale Abenteuer drinnen und draußen: Mit (digitalen) Schnitzeljagden den Lebensraum spielerisch erkunden, neu entdecken und diesen erweitern. Durch das Aneinanderreihen von unterschiedlichen Elementen, die Actionbound anbietet, erstellen Sie einen „Bound“: Infotafeln, unterschiedliche Quizfragen, kreativ herausfordernde Aufgaben und noch viele weitere Elemente helfen Ihnen dabei. Lernen Sie beim Seminar die unterschiedlichen Elemente eines Bounds spielerisch kennen und erstellen Sie auch gleich eine Schnitzeljagd - so erkunden Sie die Anwendung von allen Seiten.

Actionbound ist für den privaten Gebrauch kostenfrei nutzbar, für Bildungseinrichtungen gibt es unterschiedliche Nutzungslizenzen und Kostenmodelle. Dank der MA 13 und wienXtra können Sie auch 2019 in Kooperation mit dem medienzentrum Projekte mit Actionbound durchführen – es entstehen für Sie dadurch keine Lizenzgebühren.

- Referentinnen: Mag.^a Michaela Anderle
Mitarbeiterin wienXtra-medienzentrum
Mag.^a Natalie Winkel
Mitarbeiterin wienXtra-medienzentrum
- Ort: wienXtra-medienzentrum
1070 Wien, Zieglergasse 49/II
- Termin: Di, 14.5.2019, 10:00-17:00
- Kosten: € 28,- (s.S. 95)
- Anmeldung: verbindlich bis 30.4.2019 (s.S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter
medienzentrum.at



WORKSHOP**Room Escape****Rätselräume selbst gestalten**

Room-Escape-Spiele sind im Trend. Gemeinsam versucht eine Gruppe von Spieler_innen, Rätsel zu lösen, Schlösser zu knacken und dem Raum zu entkommen. Doch dafür bleibt nur eine Stunde Zeit. Nur mit gutem Teamwork ist diese Aufgabe zu bewältigen.

In diesem Workshop beschäftigen wir uns damit, wie Room-Escape-Spiele bei der Arbeit mit Kindern zwischen 8 und 13 Jahren eingesetzt werden können. Mit etwas Fantasie und ein paar einfachen Handgriffen kann so gut wie jeder Raum in einen Escape Room verwandelt werden, oft sogar mit wenig Material. Gemeinsam besprechen wir ein Grundgerüst für solche Spiele und entwickeln selbst Rätsel und Aufgaben.

- Referenten: Markus Müller, MSc, Spieleredakteur
MMag. Stefan Graf, Spielpädagoge,
Mitarbeiter wienXtra-spielebox
- Ort: wienXtra-spielebox
1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof
- Termin: Do, 4.4.2019, 16:00-20:00
- Kosten: € 16,- (s.S. 95)
- Anmeldung: verbindlich bis 21.3.2019 (s.S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter
spielebox.at

WORKSHOP

Spielerisch die Welt entdecken**Brettspiele als Montessori-Materialien verwenden**

Wie können wir mit einer Auswahl ansprechender Materialien Kinder dabei begleiten, spielerisch die Welt zu entdecken?

Dieser Frage gehen wir anhand von Brettspielen, aber auch anderer Materialien nach und lernen so, die Grundprinzipien der Montessoripädagogik spielerisch kennen und sie anzuwenden. Dazu zählen u.a. die Drei-Stufen Lektion, die Schulung der Sinne und die Auge-Hand-Koordination.

Die praktischen Beispiele bieten Ideen, wie wir Kinder im Alter zwischen 4 und 7 Jahren fördern und begleiten können.

- Referentin: Mag.^a Barbara Turin, Pädagogin und
Sonder- und Heilpädagogin,
Montessoripädagogin
- Ort: wienXtra-spielebox
1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof
- Termin: Di, 7.5.2019, 18:00-21:00
- Kosten: € 12,- (s.S. 95)
- Anmeldung: verbindlich bis 25.4.2019 (s.S. 95)
per Online-Anmeldeformular unter
spielebox.at

WORKSHOP**Würfelspiele für drinnen und draußen**

In diesem Workshop lassen wir gemeinsam die Würfel rollen und lernen die Vielfalt von Gesellschaftsspielen der spielebox kennen, bei denen Würfel im Mittelpunkt stehen.

Wir spielen:

- Würfelspiele, die auf Schnelligkeit, Reaktionsvermögen oder Geschicklichkeit abzielen,
- Spiele zum Tüfteln oder Zocken,
- Taktische Spiele und Glücksspiele sowie
- Würfelspiel-Adaptionen beliebter Strategiespiele.

Viele der Würfelspiele haben eine kurze Spielregel und wenig Material, sind klein und kompakt und eignen sich daher für ein schnelles Spiel zwischendurch oder zum Spielen im Park. Die vorgestellten Spiele sind für Kinder ab 7 Jahren.

Referentin:	Gabriele Grenso Mitarbeiterin wienXtra-spielebox
Ort:	wienXtra-spielebox 1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof
Termin:	Di, 21.5.2019, 18:00-21:00
Kosten:	€ 12,- (s.S. 95)
Anmeldung:	verbindlich bis 9.5.2019 (s.S. 95) per Online-Anmeldeformular unter spielebox.at

OFFENE VERANSTALTUNG

Spieleabende**Neue Gesellschaftsspiele kennenlernen**

Partyspiele, bewegte Brettspiele, Krimispiele, Knobelspiele, Strategiespiele, Würfelspiele, Spiele für 2 Spieler_innen oder Spiele für Viele – bei den Spieleabenden gibt es für jede und jeden das passende Spiel. Einfach vorbeikommen und Spieleneuheiten und bekannte Klassiker ausprobieren!

Die Mitarbeiter_innen der spielebox stehen mit Tipps und Tricks zur Seite.

Referent_innen: Mitarbeiter_innen wienXtra-spielebox

Ort: wienXtra-spielebox,
1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof

Termine: Fr, 22.2.2019, 18:30-23:00

Fr, 15.3.2019, 18:30-23:00

Fr, 12.4.2019, 18:30-03:00

Fr, 10.5.2019, 18:30-23:00

Fr, 7.6.2019, 18:30-23:00

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: Für die Spieleabende ist keine
Anmeldung erforderlich.

wienXtra-spielebox

Leitung, Organisation:

Mag.^a Sonja Altrichter, MA

Ludothek, Veranstaltungen:

MMag. Stefan Graf

Gabriele Grenso

Medienpädagogik: Claudia Bayerl

Spielpädagogik: Johanna France, BA

Mag.^a Michaela Schierhuber

Veranstaltungen & Workshops:

Paul Gruber, Bakk.rer.nat.

Aaron Terzer

Adresse: 1080 Wien, Albertgasse 37

Telefon: 4000-83 424

Site: spielebox.at und opac.wienXtra.at

E-Mail: spielebox@wienXtra.at

Facebook: facebook.com/spielebox

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 13:00-18:30

Di und Do 10:00-12:00

Sa (Okt. - März) 10:00-14:00

Die wienXtra-spielebox ist in Wien die 1. Adresse für alles rund ums Spiel und die größte Ludothek Österreichs.

Die Angebote der wienXtra-spielebox:

- Brett- und Gesellschaftsspiele gratis ausprobieren und günstig ausborgen
- Spielpakete für Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Gratis Spielveranstaltungen in ganz Wien
- Bildungsveranstaltungen rund um die Themen Brettspiele, Lernspiele, Digitale Spiele
- Brettspiel-Workshops und Spiele-Werkstätten für Schulen und Gruppen
- Medienpädagogische Angebote
- Führungen und Spieletipps für Multiplikator_innen-Gruppen

Alle Empfehlungen und Infobroschüren stehen unter spielebox.at kostenlos zum Download bereit!

wienXtra-medienzentrum (mz)

Leitung:	Mag. ^a Anu Pöyskö
Medienpädagogisches Team:	Mag. ^a Michaela Anderle Christof Binder, BSc DSA Hannes Heller Mag. ^a Gabi Mathes Angelika Overbeck, Dipl. päd. Udo Somma Ing. Günter Trojan Mag. ^a Natalie Winkel
Adresse:	1070 Wien, Zieglergasse 49/II
Telefon:	4000-83 444
Fax:	4000-99 83 460
Site:	medienzentrum.at
E-Mail:	medienzentrum@wienXtra.at
Info (telefonisch, persönlich):	Mo, Di, Do, Fr 13:00-18:00
Geräteverleih:	Mo, Di, Do, Fr 15:00-17:00

Das multiprofessionelle Team des wienXtra-medienzentrums deckt viele Bereiche der Medienproduktion und Medienpädagogik ab und erprobt laufend neue Methoden und Zugänge für die aktive Medienarbeit. Medienkompetenz ist als Bildungsziel zentral, die heutigen Medienwelten laden dazu ein, aktiv mitzugestalten! Wer sich in den verschiedenen Sprachen der Medien ausdrücken kann, hat Medien auch bestmöglich verstanden und durchschaut. Für Pädagog_innen im außerschulischen Bereich, die Medien in ihre Arbeit integrieren wollen, hält das wienXtra-medienzentrum eine Vielfalt an Angeboten bereit: Seminare, Informationsveranstaltungen, der Lehrgang Medienbildung sowie Beratung bei konkreten Projektplänen liefern Anregungen für die eigene Praxis. Jugendliche können die Angebote wie Beratung, betreute Schnittplätze oder den Geräteverleih für das Umsetzen eigener Ideen nutzen.

wienXtra-institut für freizeitpädagogik (ifp)

Leitung:	DSA Mag. ^a Ruth Schwarzbauer
Office:	Dorothea Bauer
Bildungsmanagement:	DSA Nicole Abdel-Qader Mag. ^a Uta Ganev (Karenz) Mag. Christian Fischer Mag. ^a Stefanie Maczijewski, MSc Mag. ^a Martina Triebelnicg
Bibliothek:	Mag. Christian Fischer
Internationales:	Johanna Tradinik
Bildungsservice:	Graciella Alejandro Benjamin Petermann Ivana Stojadinovic (Karenz)
Reinigung:	Ana Steko
Adresse:	1080 Wien, Albertgasse 35/II im Hof
Telefon:	4000-83 415
Site:	ifp.at
E-Mail:	ifp@wienXtra.at
Info:	Mo und Fr 10:00-13:00 Di, Mi, Do 13:00-16:00

Das wienXtra-institut für freizeitpädagogik (ifp) ist eine Fortbildungseinrichtung für Mitarbeiter_innen der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit ab 18 Jahren im freizeitpädagogischen Bereich.

Unser Angebot: Grundkurs Jugendarbeit, Aufbaulehrgang Jugendarbeit, Kurzlehrgang Spielpädagogik, Lehrgang Gewaltprävention, Lehrgang Teamleitung in der Jugendarbeit, Studienreisen, Seminare zu den Themen: Spiel, Kreativität, Bewegung, Methoden und Konzepte in der Jugendarbeit, Jugendkulturen, Arbeit, Freizeit, Internationale Jugendarbeit, Partizipation etc.

Weiters bieten wir: Ausstellungsräume, die von Jugendlichen und Jugendorganisationen genützt werden können, Seminarräume zur Vermietung und eine Fachbibliothek.



wienXtra-ifp-Fachbibliothek für Freizeit- und Sozialpädagogik

Sie arbeiten mit Kindern und Jugendlichen und suchen nach neuen Ideen und Anregungen?
 Sie brauchen Fachliteratur für eine Abschlussarbeit?
 Sie möchten einfach ein bisschen schmökern?
 Können Sie zumindest eine der Fragen mit JA beantworten, dann schauen Sie doch bei uns vorbei!

Ihre Vorteile:

- kostenlose Entlehnung
 (ein Monat, mit Verlängerungsoption)
- kompetente Beratung
- ausgewählte Bücher, Fachzeitschriften, CDs und DVDs zur Theorie und Praxis der Kinder- und Jugendarbeit
- Literaturlisten, Büchertische, Jahresberichte, Abschlussarbeiten hausinterner Lehrgänge u.v.m.
- Online-Katalog unter opac.wienXtra.at

Öffnungszeiten:

Mo, Mi: 13:00 - 16:00

Di 10:00 - 18:00

sowie nach Vereinbarung!

Kontakt: 4000-83416 oder ifpbibliothek@wienxtra.at

Holen Sie sich eine Xtra-Portion Bildung!

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Geschäftsbedingungen der wienXtra-Bildungseinrichtungen sind online unter ifp.at, spielebox.at, medienzentrum.at zu finden.

Ehrenamtlichkeit

Über die ehrenamtliche Tätigkeit in der Wiener außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit (Organisationen/ Verbände, die von der MA 13/ Landesjugendreferat subventioniert oder anerkannt sind) ist vor Veranstaltungsbeginn ein schriftlicher Nachweis zu erbringen. Das Formular kann von unserer Website herunter geladen werden. Es werden nur vollständig ausgefüllte Formulare mit Stempel der Organisation und Unterschrift eines Vorstandsmitgliedes akzeptiert. Ehrenamtliche Mitarbeiter_innen in der Wiener außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit erhalten alle mit * markierten Kursbeiträge refundiert. Voraussetzung zur Rückerstattung an ehrenamtliche Jugendarbeiter_innen: 100 Prozent Teilnahme an einer Bildungsveranstaltung. Die Rückerstattung des Kostenbeitrages erfolgt durch Überweisung auf das von der_dem Teilnehmer_in angegebene Konto.

Impressum Nr. 1/2019:

wienXtra in Kooperation mit der MA 13-Fachbereich Jugend
F.d.l.v.: DSA Mag.^a Ruth Schwarzbauer

Redaktion: institut für freizeitpädagogik, medienzentrum,
spielebox

Grafik: Stefan Rauter

Alle: 1082 Wien, Friedrich Schmidt-Platz 5

Druck: Walla, 1060 Wien

Offenlegung gem. Mediengesetz §25: siehe
wienXtra.at/Impressum.

**Das wienXtra-bildungsprogramm ist das gemeinsame
Veranstaltungsprogramm der Einrichtungen:**

wienXtra-institut für freizeitpädagogik (ifp)

wienXtra-medienzentrum (mz)

wienXtra-spielebox (spb)

WIEN XTRA

ifp.at



Stadtwien

wienXtra für Kinder und Familien:

cinemagic.at, ferienspiel.at, kinderaktivcard.at,
kinderinfowien.at, schulevents.at, spielebox.at

wienXtra für Jugendliche:

jugendinfowien.at, medienzentrum.at, soundbase.at

wienXtra für Erwachsene:

ifp.at, medienzentrum.at, spielebox.at

DVR 0061204

Retour bitte an:
Postfach 555
1008 Wien

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt